

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

1. Jahrgang • April 2000

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Jörg Mühlenhaupt, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 45,00 DM, Einzelheft: 4,50 DM

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,

Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 94 49-25 16/35 16

Telefax: (02 11) 44 20 06

Internet: <http://www.lids.nrw.de>

E-Mail: uwe.foelbach@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: (02 11) 94 49-25 21/25 18

Zentraler Informationsdienst: (02 11) 94 49-24 95/25 25

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2000

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2000 04



Inhalt

Statistik in Kürze

5

Arbeitskämpfe 1999 • Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im 4. Vierteljahr 1999 • Bauproduktion im Dezember 1999 • Industrieproduktion im Dezember 1999 • Auftragseingänge in der Industrie im Dezember 1999 • Ausgaben privater Haushalte im „Freizeitbereich“ im 1. Halbjahr 1998 • Bruttoinlandsprodukt 1999 • Mädchenquote an Gymnasien im Schuljahr 1999/2000 • Studierende an Hochschulen im Sommersemester 1999 • Umsatz im Einzelhandel im Jahre 1999 • Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Februar 2000 • Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im Jahre 1999 • Gehälter der Angestellten im Oktober 1999 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Jahre 1999

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerungs- bewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1998 bis Oktober 1999	10
Bildung	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und Regierungsbezirken	12
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1999 nach Schulformen	14
	Berufskollegs am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und -typen	15
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtbezirken Ende Januar 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	18
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	17
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Dezember 1999 nach Wirtschaftszweigen	10
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Dezember 1999 nach Wirtschaftszweigen	20
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Dezember 1999 nach Wirtschaftszweigen	24
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Februar 2000	25
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr 1999	26
Öffentliche Finanzen	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	30

Inhalt

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik	33
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen	36
Veröffentlichungen aus den Fachbereichen	62
Diagnoseatlas Nordrhein-Westfalen erschienen	64
„Statistik regional 1999“ – „NRW regional 1999“ – „Gemeindedaten 1999“ Drei CD-ROMs mit Statistik-Daten für die kreisfreien Städte und Kreise Deutschlands und die Gemeinden NRW erschienen	65
Landesamt bietet Studienabbrechern Ausbildungschance zum EDV-Programmierer	66
Index 2000 – Das Jahresinhaltsverzeichnis	68

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

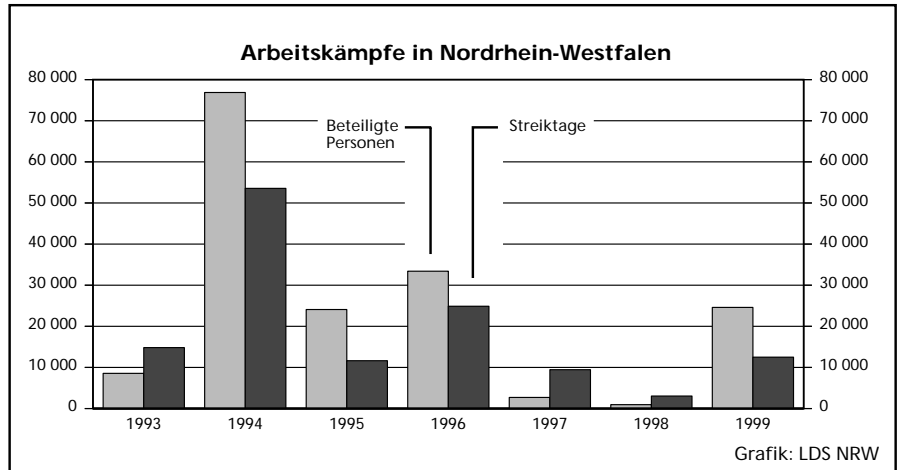
Statistik in Kürze

Arbeitskämpfe 1999

Durch Streiks in Nordrhein-Westfalen fielen im letzten Jahr knapp 12 500 Arbeitstage aus (berechnet aus der Zahl der Ausfalltage gegenüber dem Vorjahr (1998: 3 000) mehr als vervierfacht. An den Streiks des Jahres 1999 waren 24 600 (1998: 950) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in 49 Betrieben beteiligt: Am stärksten betroffen war der Fahrzeugbau (9 700 Beteiligte mit zusammen 4 700 Ausfalltagen), gefolgt vom Bereich „Metallerzeugung und -bearbeitung“ (3 900 Beteiligte; 2 400 Tage).

Berücksichtigt wurden in diesen Zahlen – die auf Unterlagen der Arbeitsverwaltung beruhen – nur solche Streiks, an denen mindestens zehn Arbeitnehmer eines

Betriebes einen Tag lang beteiligt waren oder die in einem Betrieb einen Verlust von wenigstens 100 Arbeitstagen verursachten.



Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im 4. Vierteljahr 1999

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Wohnungsbau waren im vierten Quartal 1999 um 13,1 % höher als ein Jahr zuvor. Hierdurch konnte die Nachfrage im Hochbau insgesamt auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Die Tiefbauaufträge gingen dagegen um 3,2 % zurück, so dass sich für das Bauhauptgewerbe insgesamt ein Minus von 1,3 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal ergab.

Innerhalb des Hochbaus konnte die Nachfragebelebung im Wohnungsbau die Rückgänge im öffentlichen Hochbau (-10,8 %) und im gewerblichen und industriellen Hochbau (-8,0 %) kompensieren. Im Bereich des Tiefbaus stieg die Nachfrage im gewerblichen und industriellen Tiefbau (+6,8 %), während für den Straßenbau (-14,8 %) und den sonstigen öffentlichen Tiefbau (-6,7 %) ein niedrigeres Nachfrageergebnis als vor Jahresfrist zu verzeichnen war.

Bauproduktion im Dezember 1999

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Dezember 1999 um 7,1 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat. Diese Entwicklung wurde nicht nur vom Hochbau (+7,3 %), sondern auch vom Tiefbau (+6,9 %) getragen. Bei der Interpretation dieser Ergebnisse ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Produktion im Dezember 1998 durch eine Kaltwetterperiode beeinträchtigt war.

Innerhalb des Hochbaus erhöhte sich die Bauleistung in allen beteiligten Sparten: Im gewerblichen und industriellen Hochbau war die Produktion um +9,2 % und sowohl im Wohnungsbau als auch im öffentlichen Hochbau um 5,5 % höher als im Dezember 1998. Im Bereich des Tiefbaus erzielten der gewerbliche und industrielle Tiefbau (+11,2 %) und der sonstige öffentliche Tiefbau (+6,7 %) Produktionssteigerungen, während für den Straßenbau (-1,3 %) ein Rückgang zu konstatieren war.

Industrieproduktion im Dezember 1999

Der Güterausstoß der nordrhein-westfälischen Industrie lag im Dezember 1999 – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – auf dem Niveau von November 1999. Die Produktion war noch um 3 % niedriger als im Dezember 1998.

Die Hersteller von Vorleistungsgütern (+2 %) und Verbrauchsgütern (+1 %) verbuchten Produktionssteigerungen gegenüber Dezember 1998, während die Produzenten von Investitions- (-13 %) und Vorleistungsgütern (-1 %) Rückgänge hinnehmen mussten.

Statistik in Kürze

Auftragseingänge in der Industrie im Dezember 1999

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Dezember 1999 preisbereinigt um 14 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die Nachfrage aus dem Inland stieg um 13 % und die Auslandsnachfrage um 15 %.

Wie die Übersicht zeigt, erzielten die Produzenten von Vorleistungs- und Investitionsgütern zweistellige Zuwachsraten. Lediglich die Auslandsorders im Verbrauchsgüterbereich lagen unter dem Ergebnis von Dezember 1998.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Dezember 1999 im Vergleich zum Dezember 1998			
Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	18	15	24
Investitionsgütern	10	16	4
Gebrauchsgütern	3	1	12
Verbrauchsgütern	3	5	-2
Insgesamt	14	13	15

Ausgaben privater Haushalte im „Freizeitbereich“ im 1. Halbjahr 1998

Im ersten Halbjahr 1998 gaben die Haushalte in Nordrhein-Westfalen durchschnittlich 475 DM pro Monat für Unterhaltung, Kultur und andere Freizeitaktivitäten aus. Anhand neuester Ergebnisse der „Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998“ (EVS) wurde damit jede achte Mark (12 %) der monatlichen Gesamtausgaben für den privaten Verbrauch, die sich im Schnitt auf 3 954 DM beliefen, in diesem Bereich ausgegeben.

Gut ein Viertel der Ausgaben im „Freizeitbereich“ (129 DM) wendete jeder Privathaushalt monatlich im Schnitt für Pauschalreisen auf; ein weiteres knappes Viertel (111 DM) ging für den Besuch von Sport- und Kulturveranstaltungen und -einrichtungen „drauf“.

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu berücksichtigen, dass Haushalte mit mehr als 35 000 DM Monatseinkommen in die „Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998“ nicht einbezogen waren.

Bruttoinlandsprodukt 1999

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens 1999 nominal um 1,8 % höher als im Jahr davor. Real, d. h. nach Ausschaltung der Preisveränderungen, ermittelten die Statistiker ein Plus von 0,9 %. Als Wachstumsträger erwiesen sich – wie auch schon in den Vorjahren – die Dienstleistungsbereiche. Einbußen verzeichneten die traditionellen Montanindustrien Kohle und Stahl, der Maschinenbau sowie das Baugewerbe.

Im Durchschnitt Deutschlands veränderte sich das Bruttoinlandsprodukt, also der Wert aller im Lande produzierten Waren und Dienstleistungen, im Jahre 1999 gegenüber 1998 nominal um +2,3 % und real um +1,4 %. Die Angaben beruhen auf ersten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem auch das NRW-Landesamt angehört.

Veränderung des Bruttoinlandsprodukts 1999*)		
Bundesland	Veränderung 1999 gegenüber 1998 in %	
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 1995)
Baden-Württemberg	+2,8	+1,7
Bayern	+3,0	+1,9
Berlin	+1,1	+0,1
Brandenburg	+1,2	+0,8
Bremen	+1,0	+0,5
Hamburg	+2,4	+1,2
Hessen	+2,4	+1,8
Mecklenburg-Vorpommern	+2,3	+1,7
Niedersachsen	+1,9	+1,0
Nordrhein-Westfalen	+1,8	+0,9
Rheinland-Pfalz	+2,7	+1,6
Saarland	+3,1	+1,7
Sachsen	+2,0	+1,3
Sachsen-Anhalt	+1,6	+0,9
Schleswig-Holstein	+3,0	+2,0
Thüringen	+2,4	+1,7
Deutschland	+2,3	+1,4

*) Schätzungen des „Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“

Mädchenquote an Gymnasien im Schuljahr 1999/2000

Schülerinnen sind an Gymnasien in Nordrhein-Westfalen deutlich überrepräsentiert. Im laufenden Schuljahr 1999/2000 drücken fast 290 000 Mädchen und junge Frauen im Lande die Schulbank in Gymnasien; ihr Anteil, der seit Ende der siebziger Jahre über der Fünfzigprozentmarke liegt, beläuft sich jetzt auf den Höchstwert von 53,7 %.

Realschülerinnen erreichen mit 50,7 % zwar immer noch einen hohen, aber den bisher niedrigsten ausgewiesenen Mädchenanteil. Bei den Gesamtschulen verbesserte sich seit 1989 die Geschlechterrelation zugunsten der Mädchen: Ihr Anteil von 48,2 % im laufenden Schuljahr ist hier Rekord. Einen neuen Tiefstand er-

Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1999/2000						
Schulform	Schulen	Schülerbestand				
		insgesamt	männlich		weiblich	
		Anzahl	%		Anzahl	%
Grundschule	3 461	835 545	428 028	51,2	407 517	48,8
Hauptschule	746	272 872	155 542	57,0	117 330	43,0
Volksschule	2	880	448	50,9	432	49,1
Sonderschule	702	91 114	58 752	64,5	32 362	35,5
Realschule	532	314 348	155 037	49,3	159 311	50,7
Gesamtschule	215	211 179	109 436	51,8	101 743	48,2
Freie Waldorfschule	45	16 546	8 036	48,6	8 510	51,4
Gymnasium	624	534 620	247 626	46,3	286 994	53,7
Schulen der allgemeinen Fortbildung ¹⁾	55	20 399	10 167	49,8	10 232	50,2
Insgesamt	6 382	2 297 503	1 173 072	51,1	1 124 431	48,9

1) Abendrealschule, Abendgymnasium, Kolleg

reichte dagegen der Mädchenanteil sowohl an den Hauptschulen mit 43,0 % als auch an den Sonderschulen mit 35,5 %. Für die letztgenannte Schulform bedeu-

tet dies zugleich – wie bereits in den Vorjahren – die niedrigste Mädchenquote im gesamten allgemeinen Schulwesen. (Siehe auch Tabelle Seite 12f.)

Studierende an Hochschulen im Sommersemester 1999

Wirtschaftswissenschaften war an den nordrhein-westfälischen Hochschulen im Sommersemester 1999 der Studienbereich mit dem höchsten Anteil an Studentinnen und Studenten als Haupthörer. Rechtswissenschaft, Maschinenbau und Germanistik rangieren in der Beliebtheitskala auf den nächsten Plätzen.

Studierende an Hochschulen im Sommersemester 1999			
Studienbereich	Studierende		
	insgesamt	männlich	weiblich
Wirtschaftswissenschaften	82 021	55 499	26 522
Rechtswissenschaft	25 143	14 384	10 759
Maschinenbau	25 030	22 653	2 377
Germanistik	24 644	7 296	17 348
Erziehungswissenschaften	21 982	6 225	15 757
Elektrotechnik	19 311	18 505	806
Sozial- und Politikwissenschaften	18 069	9 751	8 318
Allgemeine Medizin	17 652	8 789	8 863
Geschichte	15 774	7 953	7 821
Sozialwesen	14 466	4 500	9 966
Insgesamt	474 627	268 306	206 321

Während die Studienbereiche Elektrotechnik (Männeranteil 95,8 %) und Maschinenbau (90,5 %) überwiegend von Studenten besucht werden, dominieren Studentinnen im Bereich Erziehungswissenschaften (Frauenanteil 71,7 %), Germanistik (70,4 %) und Sozialwesen (68,9 %). Fast ausgeglichen ist die Geschlechterproportion dagegen in der Medizin (Frauenanteil 50,2 %) und in Geschichte (49,6 %).

Umsatz im Einzelhandel im Jahre 1999

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten 1999 nominal 2,1 % mehr um als 1998. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 1,6 % über dem Ergebnis von 1998.

Mit einer nominalen Umsatzsteigerung von +4,6 % gegenüber dem Vorjahr hat vor allem der „Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ (Geschäfte mit breitem Warensortiment, wie z. B. Kauf- und Warenhäuser, Verbraucher- und Supermärkte) zur Umsatzsteigerung beigetragen. Der „Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren“ musste dagegen die höchsten Umsatzverluste (-7,3 %) hinnehmen.

Die Zahl der Beschäftigten war 1999 um 1,2 % niedriger als im Jahr zuvor.

Statistik in Kürze

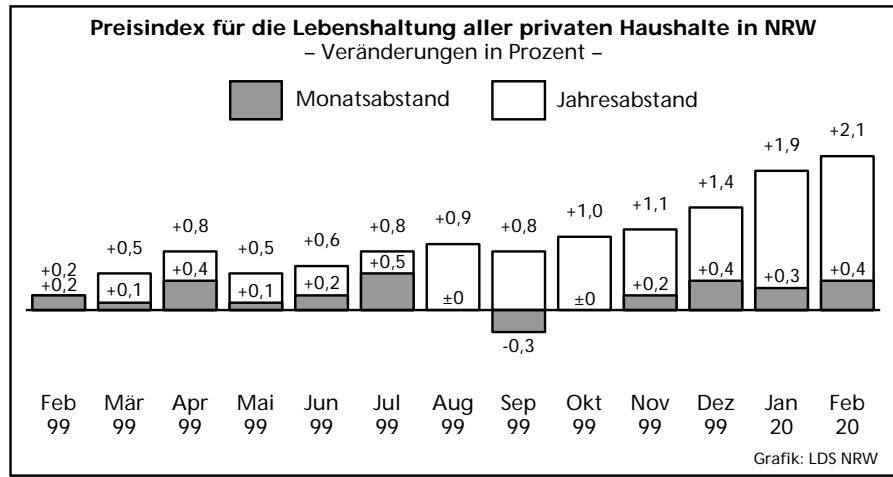
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Februar 2000

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte ist im Februar 2000 im Jahresvergleich (gegenüber Februar 1999) um 2,1 % gestiegen. Im Januar 2000 hatte die Jahresveränderungsrate bei +1,9 % gelegen. Gegenüber dem Vormonat (Januar 2000) stieg der Preisindex um 0,4 %.

Den stärksten Preisanstieg im Jahresabstand verzeichneten weiterhin Mineralölprodukte mit +34,5 % (Heizöl: +81,6 % und Kraftstoffe: +25,9 %). Die Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen verteuerten sich um 2,2 % und bei den Versicherungsdienstleistungen (+4,4 %) erhöhten sich die Kraftfahrzeugversicherungen um 7,2 %. Dagegen verbilligten sich die Preise für Nachrichtenübermittlung (-3,6 %) sowie für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (-0,7 %).

Nach vorläufigen Berechnungen von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, war der „harmonisierte Verbraucherpreisindex“ in den elf Mitglieds-

ländern des Euro-Währungsraums im Januar 2000 im Schnitt um 2,0 % höher als ein Jahr zuvor.



Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im Jahre 1999

Die nordrhein-westfälischen Hotels, Gasthöfe, Pensionen und anderen Beherbergungsbetriebe (mit mindestens neun Gästebetten) konnten im vergangenen Jahr über 14 Millionen Gäste begrüßen. Das ist die höchste jemals für NRW ermittelte Gästezahl. Das bisherige Rekordergebnis aus dem Vorjahr (13,5 Millionen) wurde damit nochmals um 3,9 % übertroffen. Bei den Übernachtungen konnte mit 35,6 Millionen nach 1992 und 1996 (36,2 Millionen bzw. 36,0 Millionen) das drittbeste Ergebnis überhaupt erreicht werden.

Wie die Übersicht zeigt, zeichnet sich das Bergische Land durch die größte Zunahme (+6,3 %) der Gästzahl aus, gefolgt vom kleinsten Reisegebiet Siegerland-Wittgenstein (+5,9 %), dem auch die höchste Steigerung bei den Übernachtungszahlen (+5,4 %) zukommt.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr 1999 nach Reisegebieten					
Reisegebiet	Gäste	Veränderung 1999 gegenüber 1998	Übernachtungen	Veränderung 1999 gegenüber 1998	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	1 000	%	1 000	%	Tage
Bergisches Land	1 254	+6,3	3 032	+4,6	2,4
Eifel	966	+3,5	2 627	+2,2	2,7
Münsterland	1 008	+0,4	2 318	-2,6	2,3
Niederrhein-Ruhrland	4 818	+4,0	9 164	+4,2	1,9
Sauerland	1 650	+1,8	6 068	+1,7	3,7
Siebengebirge	1 065	+5,0	2 276	+3,6	2,1
Siegerland-Wittgenstein	222	+5,9	1 064	+5,4	4,8
Teutoburger Wald	1 653	+5,1	6 474	+1,6	3,9
Westfälisches Ruhrgebiet	1 379	+3,9	2 605	+2,0	1,9
Nordrhein-Westfalen	14 014	+3,9	35 629	+2,5	2,5

Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise siehe Tabelle Seite 26ff. Außerdem sind detaillierte Regionalergebnisse zu diesem Thema in unserem Internet-Angebot zu finden: <http://www.lds.nrw.de/fv/index.html>

Gehälter der Angestellten im Oktober 1999

Die regelmäßigen Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens (ohne leitende Kräfte) lagen im Oktober 1999 mit 5 900 DM um 2,8 % höher als ein Jahr zuvor. Männliche Angestellte verdienen im Durchschnitt der Wirtschaftsbereiche 6 566 DM (+2,4 %), während weibliche Angestellte – insbesondere wegen abweichender Beschäftigtenstrukturen (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre u. Ä.) – auf 4 678 DM (+3,4 %) kamen. Von dem hier betrachteten Durchschnittsgehalt unterscheiden sich die Verdienste in den verschiedenen Wirtschaftszweigen und Berufen – wie die nebenstehende Tabelle zeigt – zum Teil erheblich.

Merkmal	Bruttomonatsgehälter ¹⁾ der Angestellten (jeweils im Oktober)		
	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998 %
	DM		
Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche insgesamt	5 737	5 900	2,8
davon			
Männer zusammen	6 409	6 566	2,4
Kaufleute	6 036	6 223	3,1
Techniker	6 941	7 062	1,7
Frauen zusammen	4 522	4 678	3,4
Kaufleute	4 493	4 651	3,5
Technikerinnen	4 930	5 039	2,2
Produzierendes Gewerbe	6 544	6 688	2,2
Ausgewählte Dienstleistungsbereiche darunter	4 997	5 166	3,4
Großhandel	5 129	5 300	3,3
Einzelhandel	4 080	4 187	2,6
Versicherungsgewerbe	5 904	6 133	3,9

1) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Jahre 1999

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im vergangenen Jahr nominal um 1,9 % niedriger als 1998. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 3,0 %. Während im Beherbergungsgewerbe Hotels und Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen höhere Umsätze (nominal +1,7 %) als im Vorjahr erzielen konnten, mussten die Unternehmen des Gaststättengewerbes Umsatzverluste (-2,9 %) hinnehmen; auch Kantinen und Caterer (-2,0 %) konnten das Vorjahresergebnis nicht erreichen.

Die Zahl der Beschäftigten ging um 10,3 % zurück, wobei die gesetzliche Neuregelung für „geringfügig Beschäftigte“ zu einem deutlichen Abbau der Teilzeitkräfte (-15,2 %) geführt haben dürfte. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten sank gegenüber 1998 um 4,4 %.

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe		
Gewerbebranche	Umsatz (nominal)	Beschäftigte
	Veränderung 1999 gegenüber 1998 in %	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 1,7	- 6,2
Sonstiges Beherbergungsgewerbe (Erholungs-, Ferienheime, Ferienhäuser, -wohnungen, Campingplätze usw.)	-16,7	-22,5
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	- 2,6	-11,5
sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Bars, Diskotheken usw.)	- 3,9	-12,9
Kantinen und Caterer	- 2,0	- 3,5
Gastgewerbe insgesamt	- 1,9	-10,3

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1998 bis Oktober 1999

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	kumulierte Werte							
Januar	3 128	2 948	12 711	11 932	14 859	15 503	-2 148	- 3 571
Februar	6 749	6 683	26 944	25 497	29 964	32 192	-3 020	- 6 695
März	12 225	12 377	42 530	40 957	48 712	52 224	-6 182	-11 267
April	19 355	19 133	57 656	55 238	64 978	66 973	-7 322	-11 735
Mai	29 732	29 763	71 806	69 829	79 564	81 887	-7 758	-12 058
Juni	39 309	39 153	87 102	84 718	94 834	96 620	-7 732	-11 902
Juli	49 380	48 391	103 447	100 451	109 538	110 947	-6 091	-10 496
August	61 312	59 597	119 086	116 085	124 140	125 967	-5 054	- 9 882
September	70 911	73 352	135 297	131 885	138 935	140 570	-3 638	- 8 685
Oktober	79 648	81 578	150 240	145 836	154 177	155 037	-3 937	- 9 201
November	85 944	...	165 078	...	170 018	...	-4 940	...
Dezember	97 679	...	182 287	...	189 147	...	-6 860	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im Dezember 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	161	+ 22,9	130	42	+ 55,6	205	- 1,0	167
D	Verarbeitendes Gewerbe	715	+ 0,7	512	154	- 0,6	897	-12,6	642
15	Ernährungsgewerbe	140	+ 41,4	86	11	+ 57,1	160	-10,1	92
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	17	+ 30,8	14	2	- 33,3	27	+12,5	23
18	Bekleidungsgewerbe	17	- 19,0	11	9	+ 28,6	27	-30,8	19
19	Ledergewerbe	1	-	1	-	-	3	-	3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	14	- 33,3	10	3	+200,0	14	-56,3	8
21	Papiergewerbe	6	+100,0	4	1	- 50,0	4	-50,0	2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	125	+ 4,2	98	26	- 33,3	166	+ 1,2	134
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	-	-	1	x	-
24	chemische Industrie	8	- 20,0	4	-	-100,0	12	-29,4	4
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12	- 40,0	11	7	+ 16,7	25	- 3,8	21
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	25	-	11	5	+400,0	36	- 5,3	24
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	9	- 30,8	4	2	x	12	+20,0	10

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: Gewerbeanzeigen*) im Dezember 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
28	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe								
29	Herstellung von Metallerzeugnissen	126	- 2,3	98	40	+33,3	165	- 9,8	129
30	Maschinenbau	78	- 7,1	57	18	-28,0	87	- 13,0	59
31	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	1	-	1	1	x	-	-100,0	-
32	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	12	- 50,0	8	6	+20,0	14	- 50,0	9
33	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	10	+100,0	7	2	-33,3	11	-	9
34	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	44	- 21,4	29	6	-14,3	46	-	27
35	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	11	- 8,3	8	4	+33,3	10	- 9,1	7
36	Sonstiger Fahrzeugbau	6	x	5	1	-	8	+300,0	5
37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	40	- 13,0	35	9	-10,0	64	- 28,9	55
F	Recycling	13	+ 85,7	10	1	-75,0	5	- 66,7	2
F	Baugewerbe	1 005	- 4,3	789	334	+ 2,1	1 358	+ 1,7	1 075
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	4 627	+ 3,9	3 572	1 143	+24,4	6 236	+ 8,2	4 808
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	432	+ 3,3	323	155	+38,4	533	+ 0,4	393
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 057	- 14,0	882	262	+ 9,2	1 558	+ 1,6	1 278
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 138	+ 11,8	2 367	726	+28,0	4 145	+ 12,0	3 137
H	Gastgewerbe	1 249	+ 5,7	568	58	- 3,3	1 436	+ 3,2	765
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	602	- 3,4	515	202	+14,1	666	- 9,3	547
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	936	+ 32,4	797	223	+21,2	777	+ 4,4	618
67	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	805	+ 17,2	737	214	+30,5	663	- 8,7	585
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 829	+ 19,7	3 534	857	+34,1	3 326	+ 11,4	2 789
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	517	+ 20,0	467	191	+60,5	402	+ 19,3	303
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	146	+ 11,5	108	52	+40,5	196	- 2,5	155
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	509	+ 11,6	468	107	+59,7	403	+ 18,9	338
73	Forschung und Entwicklung	6	- 45,5	6	1	-	1	- 87,5	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 651	+ 22,1	2 485	506	+21,9	2 324	+ 10,7	1 993
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 138	+ 16,5	912	214	+46,6	1 035	+ 15,9	781
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	292	- 6,7	260	32	-17,9	240	+ 6,2	200
A - K, M - O	Insgesamt	14 554	+ 9,0	11 589	3 259	+21,9	16 176	+ 5,7	12 392
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	558	+ 10,9	416	266	+ 3,1	.	.	.

Anmerkungen Seite 10

Bildung

Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und Regierungsbezirken

Schulform	Schulen		Schülerbestand				
	insgesamt	Veränderung 1999 gegenüber 1998	insgesamt	Veränderung 1999 gegenüber 1998	weiblich		Veränderung 1999 gegenüber 1998
					Anzahl	%	
Regierungsbezirk Düsseldorf							
Grundschule	954	+1	234 281	- 0,8	114 459	48,9	- 0,9
Hauptschule	189	-3	69 235	+ 0,1	29 599	42,8	- 1,0
Volksschule	1	-	480	- 2,2	230	47,9	- 5,7
Realschule	123	+3	76 325	+ 3,4	38 652	50,6	+ 3,7
Gymnasium	172	-	149 776	+ 0,7	79 915	53,4	+ 0,9
Gesamtschule	76	-	74 128	+ 2,4	36 341	49,0	+ 2,7
Freie Waldorfschule	12	-	4 640	+ 1,6	2 386	51,4	+ 1,7
Sonderschule G/H ¹⁾	178	+3	24 491	+ 2,6	8 802	35,9	+ 2,7
Abendrealschule	8	-	2 199	+ 4,6	1 022	46,5	+ 2,0
Abendgymnasium	5	-1	1 706	-11,2	928	54,4	- 8,6
Kolleg	5	-	1 387	- 7,0	645	46,5	- 1,5
Allgemein bildende Schulen zusammen	1 723	+3	638 648	+ 0,6	312 979	49,0	+ 0,6
Regierungsbezirk Köln							
Grundschule	796	+4	193 265	- 0,3	94 098	48,7	- 0,3
Hauptschule	154	-1	60 417	+ 1,2	25 938	42,9	+ 0,9
Realschule	125	+3	70 877	+ 2,7	35 734	50,4	+ 2,7
Gymnasium	161	-	140 263	+ 0,7	74 871	53,4	+ 1,1
Gesamtschule	41	-	40 516	+ 2,6	19 067	47,1	+ 2,9
Freie Waldorfschule	8	-	2 994	+ 1,5	1 601	53,5	+ 3,4
Sonderschule G/H ¹⁾	162	-1	19 866	+ 3,2	6 917	34,8	+ 2,8
Sonderschule R/Gy ¹⁾	1	-	227	-	97	42,7	+ 5,4
Abendrealschule	4	-	2 401	- 0,8	1 135	47,3	+ 1,8
Abendgymnasium	4	-	2 073	+ 0,3	1 021	49,3	- 1,1
Kolleg	3	-	1 300	- 1,7	711	54,7	- 3,1
Allgemein bildende Schulen zusammen	1 459	+5	534 199	+ 0,9	261 190	48,9	+ 1,0
Regierungsbezirk Münster							
Grundschule	527	+2	130 427	- 0,3	63 541	48,7	- 0,2
Hauptschule	129	-	46 499	+ 0,3	19 967	42,9	+ 0,8
Realschule	91	-	54 737	+ 3,6	27 975	51,1	+ 3,1
Gymnasium	93	+1	77 835	+ 0,8	41 857	53,8	+ 1,1
Gesamtschule	27	-	26 991	+ 0,1	12 857	47,6	+ 0,7
Freie Waldorfschule	2	-	904	- 0,6	454	50,2	- 2,4
Sonderschule G/H ¹⁾	108	-	15 002	+ 3,8	5 368	35,8	+ 2,7
Abendrealschule	4	-	1 219	+ 6,0	582	47,7	+10,2
Abendgymnasium	4	-	978	- 2,3	557	57,0	- 1,4
Kolleg	2	-	648	- 3,3	364	56,2	+ 1,4
Allgemein bildende Schulen zusammen	987	+3	355 240	+ 0,8	173 522	48,8	+ 0,9

1) Sonderschulen im Bereich Grund- und Hauptschule (G/H) bzw. im Bereich Realschule und Gymnasium (R/Gy)

**Noch: Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 1999
nach Schulformen und Regierungsbezirken**

Schulform	Schulen		Schülerbestand				
	insgesamt	Veränderung 1999 gegenüber 1998	insgesamt	Veränderung 1999 gegenüber 1998	weiblich		Veränderung 1999 gegenüber 1998
					Anzahl	%	
Regierungsbezirk Detmold							
Grundschule	433	+ 3	102 169	- 0,8	49 723	48,7	- 0,7
Hauptschule	96	-	37 092	- 1,7	15 910	42,9	- 2,0
Realschule	78	-	43 859	+ 2,6	22 378	51,0	+ 2,9
Gymnasium	68	+ 1	58 755	+ 2,5	32 242	54,9	+ 2,5
Gesamtschule	26	-	23 934	+ 5,0	11 377	47,5	+ 4,9
Freie Waldorfschule	6	-	2 095	+ 2,8	1 022	48,8	+ 3,4
Sonderschule G/H ¹⁾	93	-	11 615	+ 3,0	4 015	34,6	+ 1,5
Abendrealschule	2	-	640	- 3,9	313	48,9	- 9,0
Abendgymnasium	1	-	289	- 0,3	164	56,7	- 5,7
Kolleg	3	-	981	- 3,4	475	48,4	+ 2,6
Allgemein bildende Schulen zusammen	806	+ 4	281 429	+ 0,9	137 619	48,9	+ 1,0
Regierungsbezirk Arnsberg							
Grundschule	751	-	175 403	- 0,9	85 696	48,9	- 0,8
Hauptschule	178	-	59 629	+ 0,2	25 916	43,5	- 0,4
Volksschule	1	-	400	-28,4	202	50,5	-25,7
Realschule	115	+ 2	68 550	+ 2,5	34 572	50,4	+ 1,9
Gymnasium	130	+ 1	107 991	+ 0,8	58 109	53,8	+ 1,2
Gesamtschule	45	-	45 610	+ 0,4	22 101	48,5	+ 1,1
Freie Waldorfschule	17	+ 2	5 913	+ 0,1	3 047	51,5	+ 1,4
Sonderschule G/H ¹⁾	159	- 1	19 688	+ 2,6	7 062	35,9	+ 2,1
Sonderschule R/Gy ¹⁾	1	-	225	+ 9,2	101	44,9	+17,4
Abendrealschule	5	-	1 807	- 1,6	902	49,9	-10,3
Abendgymnasium	2	-	710	- 8,2	405	57,0	-11,0
Kolleg	3	-	2 061	+ 3,3	1 008	48,9	+ 7,7
Allgemein bildende Schulen zusammen	1 407	+ 4	487 987	+ 0,3	239 121	49,0	+ 0,3
Nordrhein-Westfalen							
Grundschule	3 461	+10	835 545	- 0,6	407 517	48,8	- 0,6
Hauptschule	746	- 4	272 872	+ 0,1	117 330	43,0	- 0,3
Volksschule	2	-	880	-16,2	432	49,1	-16,3
Realschule	532	+ 8	314 348	+ 3,0	159 311	50,7	+ 2,9
Gymnasium	624	+ 3	534 620	+ 0,9	286 994	53,7	+ 1,2
Gesamtschule	215	-	211 179	+ 2,0	101 743	48,2	+ 2,4
Freie Waldorfschule	45	+ 2	16 546	+ 1,1	8 510	51,4	+ 1,9
Sonderschule G/H ¹⁾	700	+ 1	90 662	+ 3,0	32 164	35,5	+ 2,4
Sonderschule R/Gy ¹⁾	2	-	452	+ 4,4	198	43,8	+11,2
Abendrealschule	23	-	8 266	+ 1,1	3 954	47,8	- 1,0
Abendgymnasium	16	- 1	5 756	- 4,9	3 075	53,4	- 5,1
Kolleg	16	-	6 377	- 1,8	3 203	50,2	+ 1,8
Allgemein bildende Schulen insgesamt	6 382	+19	2 297 503	+ 0,7	1 124 431	48,9	+ 0,7

Anmerkung Seite 12

Bildung

Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1999 nach Schulformen

Schulform	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
			ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	aus- ländisch	ins- gesamt	weiblich
Grundschulen	3 461	35 527	835 545	23,5	19,7	407 517	128 704	42 372	36 582
darunter Schulkindergarten	855	915	13 561	14,7	14,7	4 866	4 061	923	894
Hauptschulen	746	11 915	272 872	22,9	14,0	117 330	60 835	19 460	10 592
Noch nicht umorganisierte Volksschulen	2	40	880	22,0	14,4	432	37	61	40
Sonderschulen im Bereich G/H	700	8 333	90 662	10,9	5,9	32 164	19 341	15 255	10 907
darunter Sonderschulkindergärten	29	191	1 137	6,0	8,4	517	238	135	120
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2	39	452	10,5	5,0	198	37	90	65
Realschulen	532	11 204	314 348	28,1	18,8	159 311	27 103	16 713	10 719
Gymnasien	624	13 740	534 620	27,4	15,7	286 994	28 169	34 051	14 627
Gesamtschulen	215	6 483	211 179	27,9	13,1	101 743	34 709	16 128	8 631
Freie Waldorfschulen	45	614	16 546	26,9	11,5	8 510	295	1 438	852
Schulen der allge- meinen Ausbildung	6 327	87 895	2 277 104	23,8	15,6	1 114 199	299 230	145 568	93 015
Abendrealschulen	23	x	8 266	x	20,0	3 954	2 693	414	223
Abendgymnasien	16	x	5 756	x	13,5	3 075	966	427	175
Kollegs	16	x	6 377	x	10,8	3 203	849	589	214
Schulen der allge- meinen Fortbildung	55	x	20 399	x	14,3	10 232	4 508	1 430	612
Allgemein bildende Schulen	6 382	x	2 297 503	x	15,6	1 124 431	303 738	146 998	93 627

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasien und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Berufskollegs*) am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsschulen								
Berufsschulen bzw. Teil-/Vollzeitberufsschulen insgesamt	267	53	16287	979	321 934	131 626	15 856	4 528
Teilzeitform								
Berufsfeld								
Metalltechnik	113	8	3 169	150	62 717	2 450	2 778	169
Elektrotechnik	77	7	988	62	18 839	464	1 219	21
Bautechnik	65	3	866	52	17 913	1 780	1 247	11
Textiltechnik und Bekleidung	41	1	152	9	2 260	1 406	126	53
Physik, Chemie, Biologie	42	3	437	41	8 510	3 071	578	110
Drucktechnik	20	1	144	3	3 331	1 277	76	12
Farbtechnik und Raumgestaltung	62	2	471	2	9 722	1 726	27	-
Holztechnik	71	2	429	7	8 997	711	89	11
Wirtschaft und Verwaltung	135	11	5 881	158	121 345	80 535	3 290	1 801
Ernährung und Hauswirtschaft	89	2	1 203	21	25 480	16 475	511	194
Sozialpflege	76	19	136	30	3 037	2 767	692	652
Gesundheit und Körperpflege	69	-	377	-	8 273	7 638	-	-
Agrarwirtschaft	30	-	315	-	6 233	2 544	-	-
ohne Berufsfeldzuordnung	75	5	409	43	7 679	1 493	957	120
Sonderschulform	17	14	586	349	4 178	1 463	3 384	1 131
Schule für Lernbehinderte	7	7	200	200	1 769	549	1 769	549
Körperbehinderte	5	5	120	120	1 015	341	1 015	341
Erziehungshilfe	10	9	40	29	711	270	600	241
Hörgeschädigte	1	-	182	-	513	220	-	-
Sehgeschädigte	1	-	44	-	170	83	-	-
Teilzeitberufsschulen zusammen	263	50	15 563	927	308 514	125 800	14 974	4 285
darunter mit Blockunterricht ³⁾	179	13	3 468	276	67 687	19 214	5 813	1 569
Vollzeitform								
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	107	6	222	11	4 229	1 684	204	35
Sonderschulform	10	6	37	12	278	49	113	23
Schule für Körperbehinderte	3	3	5	5	51	21	51	21
Erziehungshilfe	6	4	18	7	165	10	62	2
Hörgeschädigte	1	-	11	-	47	15	-	-
Sehgeschädigte	1	-	3	-	15	3	-	-
Berufsgrundschuljahr	146	8	441	21	8 745	4 032	469	159
Sonderschulform	8	4	24	8	168	61	96	26
Schule für Körperbehinderte	2	2	6	6	74	26	74	26
Erziehungshilfe	4	2	6	2	49	4	22	-
Hörgeschädigte	1	-	8	-	26	18	-	-
Sehgeschädigte	1	-	4	-	19	13	-	-
Vollzeitberufsschulen zusammen	169	17	724	52	13 420	5 826	882	243

*) ehemalige berufsbildende Schulen und Kollegschaften – 1) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 3) einschl. Klassen und Schülerbeständen mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben – 4) einschl. des kollegschaftsspezifischen Bildungsganges

Bildung

Noch: Berufskollegs*) am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsfachschulen								
Berufsfachschule für								
Technik	84	1	598	13	12 856	3 153	397	216
Wirtschaft und Verwaltung	120	13	2 231	106	49 827	27 252	2 387	1 181
Ernährung und Hauswirtschaft	64	10	177	39	3 593	3 221	751	678
Sozial- und Gesundheitswesen	100	30	404	115	8 723	8 123	2 583	2 395
Agrarwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
Textil	1	-	1	-	8	7	-	-
Sonderschulform	5	3	81	17	509	210	197	76
Schule für Körperbehinderte	3	3	17	17	197	76	197	76
Hörgeschädigte ⁴⁾	1	-	52	-	253	108	-	-
Sehgeschädigte	1	-	12	-	59	26	-	-
Berufsfachschulen insgesamt	244	47	3 492	290	75 516	41 966	6 315	4 546
Fachoberschulen								
Fachoberschule für								
Technik	79	3	203	8	4 287	268	140	4
Wirtschaft und Verwaltung	27	-	37	-	702	362	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	11	3	16	7	232	186	115	95
Sozialpädagogik und Sozialarbeit	6	-	22	-	555	468	-	-
Sozial- und Gesundheitswesen	66	15	308	57	7 529	6 539	1 317	1 194
Gestaltung	22	-	85	-	1 977	1 310	-	-
Agrarwirtschaft	6	-	9	-	191	43	-	-
Sonderschulform	1	-	5	-	37	21	-	-
Schule für Körperbehinderte	-	-	-	-	-	-	-	-
Hörgeschädigte	1	-	5	-	37	21	-	-
Sehgeschädigte	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschule insgesamt	160	19	685	72	15 510	9 197	1 572	1 293
Fachschulen								
Fachschule für								
Technik	77	7	520	57	8 787	653	769	62
Wirtschaft	71	7	309	64	6 428	2 976	1 359	574
Ernährung und Hauswirtschaft	26	1	39	2	538	518	35	35
Sozial- und Gesundheitswesen	101	44	825	398	18 737	16 483	9 292	7 911
Agrarwirtschaft	11	-	43	-	717	87	-	-
Gestaltung	2	-	2	-	27	20	-	-
Mode	1	1	6	6	102	96	102	96
Informatik	2	1	9	6	185	2	129	1
Augenoptik	1	1	10	10	210	115	210	115
Fachschulen insgesamt	233	61	1 763	543	35 731	20 950	11 896	8 794
Kollegschulen								
Kollegschulen insgesamt	42	1	4 522	29	91 250	38 035	713	585

Anmerkungen Seite 15

Rinder- und Schweinebestände*) am 3. November 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg			
	1999 ¹⁾		dagegen 1998 ¹⁾	Veränderung 1999 gegenüber 1998	
	Anzahl			%	
Rinder					
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	65 481	192 684	258 165	244 842	+ 5,4
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt					
männlich	25 826	135 640	161 466	162 785	- 0,8
weiblich	52 849	85 908	138 757	144 144	- 3,7
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt					
männlich	35 857	168 626	204 483	199 758	+ 2,4
weiblich	80 986	133 380	214 366	229 619	- 6,6
davon					
zum Schlachten	11 254	24 993	36 247	41 136	-11,9
zur Zucht und Nutzung	69 732	108 387	178 119	188 483	- 5,5
Rinder, 2 Jahre alt und älter					
Bullen und Ochsen	5 507	15 091	20 598	17 680	+16,5
Färsen	37 090	44 899	81 989	85 861	- 4,5
davon					
zum Schlachten	4 983	5 614	10 597	9 814	+ 8,0
zur Zucht und Nutzung	32 107	39 285	71 392	76 047	- 6,1
Milchkühe	170 161	233 638	403 799	422 169	- 4,4
Ammen- und Mutterkühe ²⁾	28 475	40 057	68 532	64 948	+ 5,5
Schlacht- und Mastkühe	4 017	5 768	9 785	16 039	-39,0
Rinder insgesamt	506 249	1 055 691	1 561 940	1 587 845	- 1,6
Rinderhaltungen insgesamt	7 091	18 689	25 780	28 726	-10,3
darunter					
Milchkuhhaltungen	4 429	8 784	13 213	14 308	- 7,7
Schweine					
Ferkel	199 094	1 392 524	1 591 618	1 614 794	- 1,4
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	138 939	1 269 028	1 407 967	1 457 710	- 3,4
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	230 080	2 253 205	2 483 285	2 596 517	- 4,4
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	128 688	1 268 388	1 397 076	1 430 267	- 2,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	91 222	901 610	992 832	1 047 240	- 5,2
110 und mehr kg Lebendgewicht	10 170	83 207	93 377	119 010	-21,5
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht zusammen	65 721	450 590	516 311	544 154	- 5,1
davon					
trächtige Zuchtsauen zusammen	46 549	315 107	361 656	380 550	- 5,0
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	7 506	52 507	60 013	64 884	- 7,5
andere trächtige Sauen	39 043	262 600	301 643	315 666	- 4,4
nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	19 172	135 483	154 655	163 604	- 5,5
davon					
Jungsauen, nicht trächtig	5 955	40 583	46 538	49 188	- 5,4
andere nicht trächtige Sauen	13 217	94 900	108 117	114 416	- 5,5
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	2 395	14 696	17 091	18 839	- 9,3
Schweine insgesamt	636 229	5 380 043	6 016 272	6 232 014	- 3,5
Schweinehaltungen insgesamt	2 505	17 819	20 324	24 455	-16,9
darunter					
Zuchtschweinehaltungen	1 017	7 905	8 922	9 942	-10,3

*) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha LF oder 8 und mehr Rindern oder 8 und mehr Schweinen; aufgrund der zwischenzeitlichen Änderung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) haben sich die unteren Erfassungsgrenzen gegenüber dem Vorjahr geändert. Eine Vergleichbarkeit mit dem Ergebnis des Vorjahres ist deshalb nur bedingt möglich. - 1) repräsentative Zählungen - 2) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kalbern verbraucht wird.

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Januar 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	38 589	1 083	2 981	3 616	4 988	5 095	4 715	4 376
2	Ahlen	9 068	244	847	1 049	1 182	1 237	1 123	1 028
3	Bergisch Gladbach . . .	30 343	674	2 430	2 581	3 266	3 568	3 100	2 782
4	Bielefeld	30 629	818	2 709	3 226	4 156	4 060	3 532	3 186
5	Bochum	32 371	591	2 423	3 041	3 918	4 201	3 828	3 631
6	Bonn	28 414	763	2 225	2 671	3 640	3 726	3 341	2 896
7	Brühl	21 786	499	1 707	1 951	2 576	2 590	2 254	2 143
8	Coesfeld	18 104	448	1 664	1 661	2 502	2 591	2 159	1 843
9	Detmold	15 219	398	1 323	1 484	1 996	1 982	1 790	1 653
10	Dortmund	49 476	1 239	4 098	4 853	5 976	6 040	5 850	5 461
11	Düren	10 182	326	857	967	1 292	1 354	1 202	1 208
12	Düsseldorf	43 679	855	2 769	3 527	4 852	5 142	4 697	4 686
13	Duisburg	33 391	937	2 974	3 292	3 878	3 954	3 628	3 349
14	Essen	33 392	572	2 311	3 134	4 061	4 345	4 076	3 809
15	Gelsenkirchen	32 105	819	2 703	3 375	3 991	3 949	3 850	3 660
16	Hagen	28 151	660	2 162	2 509	3 326	3 486	3 085	2 942
17	Hamm	22 462	681	2 338	2 371	2 721	2 808	2 634	2 478
18	Herford	23 085	618	1 955	2 184	2 832	2 968	2 785	2 473
19	Iserlohn	19 108	494	1 509	1 819	2 312	2 420	2 171	2 017
20	Köln	56 203	1 144	3 914	5 608	7 541	7 570	6 535	5 813
21	Krefeld	25 014	598	1 717	1 975	2 939	3 021	2 784	2 690
22	Meschede	10 226	260	1 014	1 140	1 538	1 441	1 166	1 082
23	Mönchengladbach	30 549	830	2 397	2 552	3 403	3 550	3 214	3 123
24	Münster	9 921	192	765	1 216	1 584	1 598	1 283	985
25	Oberhausen	20 349	382	1 452	1 818	2 358	2 541	2 320	2 140
26	Paderborn	18 571	451	1 789	2 001	2 364	2 593	2 334	2 112
27	Recklinghausen	32 777	852	2 890	3 350	3 764	4 004	3 848	3 604
28	Rheine	14 383	362	1 454	1 540	2 073	2 016	1 733	1 453
29	Siegen	16 122	552	1 590	1 546	1 899	2 006	1 753	1 687
30	Soest	11 664	278	1 123	1 171	1 609	1 492	1 410	1 245
31	Solingen	12 104	325	969	1 070	1 369	1 417	1 338	1 265
32	Wesel	31 429	849	2 607	2 721	3 748	3 970	3 663	3 246
33	Wuppertal	23 170	626	1 727	2 091	2 699	2 858	2 499	2 404
34	Nordrhein-Westfalen . .	832 036	20 420	67 393	79 110	102 353	105 593	95 700	88 470

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
4 141	6 013	1 581	4 345	5 994	5 574	6 185	6 241	10 250	1
853	1 205	300	1 336	1 704	1 639	1 667	1 363	1 359	2
2 926	6 895	2 121	3 491	4 451	4 644	5 189	5 254	7 314	3
2 971	4 580	1 391	3 733	5 189	4 801	5 003	5 044	6 859	4
3 501	5 880	1 357	3 451	4 312	4 597	5 513	5 806	8 692	5
3 017	4 758	1 377	4 271	5 167	4 853	4 837	4 306	4 980	6
2 354	4 578	1 134	3 153	3 985	3 512	3 787	3 490	3 859	7
1 727	2 649	860	2 626	3 448	2 933	3 218	2 816	3 063	8
1 488	2 289	816	2 617	3 149	2 347	2 452	2 252	2 402	9
5 275	8 747	1 937	4 759	7 144	7 327	8 018	8 679	13 549	10
1 116	1 485	375	1 343	1 748	1 578	1 567	1 541	2 405	11
5 359	9 417	2 375	5 412	6 871	6 650	6 906	6 850	10 990	12
3 331	6 764	1 284	3 563	4 981	5 245	5 347	5 644	8 611	13
3 645	5 983	1 456	3 556	4 951	5 158	5 796	6 009	7 922	14
3 572	4 991	1 195	3 263	4 567	4 715	5 183	5 633	8 744	15
2 950	5 653	1 378	3 302	4 554	4 300	4 780	4 533	6 682	16
2 167	3 462	802	2 725	3 686	3 718	3 805	3 658	4 870	17
2 322	3 859	1 089	3 227	4 606	3 700	3 654	3 558	4 340	18
2 032	3 428	906	2 370	3 225	3 053	3 101	2 937	4 422	19
6 053	9 246	2 779	7 018	9 311	8 703	9 449	9 273	12 449	20
2 862	5 033	1 395	2 906	3 714	3 491	4 110	4 168	6 625	21
950	1 249	386	1 789	2 162	1 555	1 672	1 548	1 500	22
3 566	6 322	1 592	3 901	4 910	4 962	5 271	4 912	6 593	23
822	1 127	349	1 669	2 084	1 699	1 583	1 401	1 485	24
2 075	4 355	908	2 350	3 234	3 075	3 603	3 204	4 883	25
1 706	2 483	738	3 151	3 789	3 012	3 114	2 781	2 724	26
3 444	5 717	1 304	3 384	4 713	4 674	5 405	5 770	8 831	27
1 255	1 912	585	2 383	3 018	2 305	2 414	2 041	2 222	28
1 529	2 774	786	2 339	3 111	2 618	2 486	2 309	3 259	29
1 117	1 706	513	1 652	2 176	2 021	2 047	1 964	1 804	30
1 416	2 365	570	1 577	2 057	1 966	1 957	2 038	2 509	31
3 187	6 035	1 403	3 698	4 852	4 620	5 211	5 344	7 704	32
2 601	4 509	1 156	2 881	3 594	3 654	3 922	3 609	5 510	33
87 330	147 469	38 198	103 241	136 457	128 699	138 252	135 976	189 411	34

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Dezember 1999 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	189	71 527	53 356
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	54	67 850	50 719
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	135	3 677	2 637
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	135	3 677	2 637
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 560	1 411 576	895 279
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 073	116 693	68 264
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 067	115 551	67 740
16	Tabakverarbeitung	6	1 142	524
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	468	51 941	32 432
	davon			
17	Textilgewerbe	331	36 695	24 992
18	Bekleidungs-gewerbe	137	15 246	7 440
DC/19	Ledergewerbe	41	4 321	3 097
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	360	25 034	18 692
DE	Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe	843	90 538	52 859
	davon			
21	Papier-gewerbe	260	37 590	27 382
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	583	52 948	25 477
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	3 855	1 995
DG/24	chemische Industrie	433	138 059	63 863
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	675	72 209	50 743

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
5 422	371 596	240 232	660 481	22 236	3,4	570 701	C
5 042	350 337	226 762	552 823	7 889	1,4	479 144	CA
379	21 259	13 470	107 658	14 347	13,3	91 557	CB
379	21 259	13 470	107 658	14 347	13,3	91 557	14
112 684	8 242 800	4 273 216	45 228 565	15 150 514	33,5	39 715 315	D
9 816	474 910	262 299	4 246 783	443 893	10,5	3 819 116	DA
9 747	468 583	260 681	4 214 190	439 628	10,4	3 790 455	15
68	6 326	1 618	32 593	4 265	13,1	28 661	16
3 862	231 744	115 307	1 072 484	344 045	32,1	1 008 719	DB
3 035	167 201	94 495	723 060	251 583	34,8	674 118	17
828	64 543	20 812	349 423	92 462	26,5	334 601	18
406	18 343	10 455	88 451	28 995	32,8	72 580	DC/19
2 484	128 964	86 876	641 871	80 330	12,5	614 509	DD/20
6 858	550 839	266 039	2 662 629	550 214	20,7	2 556 446	DE
3 544	217 018	134 163	1 212 053	423 797	35,0	1 136 689	21
3 315	333 821	131 876	1 450 576	126 417	8,7	1 419 757	22
253	27 785	11 880	2 848 060	281 884	9,9	1 640 101	DF/23
8 205	1 024 475	343 159	6 770 895	3 000 621	44,3	5 630 533	DG/24
6 433	377 767	221 924	1 653	504 332	30,5	1 468 002	DH/25

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Dezember 1999 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	606	44 062	30 238
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 609	316 819	228 442
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	477	122 380	90 416
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 132	194 439	138 026
DK/29	Maschinenbau	1 633	229 574	133 198
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 011	153 936	89 027
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	33	7 177	2 763
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	551	102 040	60 462
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	83	21 365	13 371
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	344	23 354	12 431
DM	Fahrzeugbau	276	104 358	79 067
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	204	90 895	69 646
35	Sonstiger Fahrzeugbau	72	13 463	9 421
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	516	60 177	43 362
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	496	59 455	42 896
37	Recycling	20	722	466
C - D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 749	1 483 103	948 635

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM			%		1 000 DM	
4 101	256 757	149 580	1 052 633	211 656	20,1	954 426	DI/26
28 322	1 837 977	1 127 571	7 454 899	2 209 528	29,6	7 023 135	DJ
10 862	766 741	491 878	3 630 050	1 314 206	36,2	3 438 234	27
17 460	1 071 236	635 693	3 824 849	895 322	23,4	3 584 901	28
16 654	1 418 144	656 519	6 578 674	3 455 103	52,5	5 919 009	DK/29
11 193	894 137	398 216	4 817 412	1 662 779	34,5	4 253 151	DL
387	48 508	12 776	617 489	132 428	21,4	491 266	30
7 382	584 637	266 878	2 180 906	648 220	29,7	2 063 122	31
1 800	133 589	67 871	1 515 974	729 100	48,1	1 229 939	32
1 623	127 403	50 691	503 043	153 030	30,4	468 824	33
8 984	667 168	408 384	3 943 416	2 144 963	54,4	3 487 336	DM
7 830	592 315	363 270	3 707 332	2 105 013	56,8	3 275 607	34
1 154	74 853	45 114	236 085	39 951	16,9	211 729	35
5 113	333 792	215 009	1 396 572	232 171	16,6	1 268 253	DN
5 042	329 824	213 085	1 345 687	210 188	15,6	1 241 107	36
70	3 967	1 924	50 885	21 984	43,2	27 146	37
118 105	8 614 397	4 513 448	45 889 046	15 172 750	33,1	40 286 016	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Dezember 1999 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 859	107 797	8 835	551 834	2 583 830
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	61	7 168	669	37 841	168 480
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 798	100 629	8 166	513 993	2 415 350
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	1 139	68 113	5 309	346 988	1 727 408
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	73	10 586	691	55 772	192 258
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilebau)	780	41 196	3 142	207 281	1 179 191
45.21.7	Kabelleitungs- und sonstiger Tiefbau	259	14 612	1 337	73 748	274 162
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	256	8 109	733	36 246	155 804
45.22.1	Dachdeckerei	193	5 951	546	26 105	114 406
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	22	863	70	4 484	16 990
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	41	1 295	116	5 657	24 407
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau	228	15 324	1 267	79 512	360 954
45.23.1	Straßenbau	209	13 757	1 120	70 225	318 367
45.23.2	Eisenbahnoberbau	19	1 567	147	9 287	42 587
45.24	Wasserbau	5	381	27	2 491	13 280
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	170	8 702	831	48 756	157 904
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	20	1 221	109	8 047	21 260
45.25.4	Gerüstbau	43	1 894	186	11 114	28 170
45.25.6	Sonstiger Tiefbau	96	5 071	478	26 125	98 266

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Februar*) 2000 (Basis 1995 = 100) Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes**) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	106,6	+ 2,1	+0,4
ohne Saisonwaren ¹⁾	974,00	106,7	+ 2,1	+0,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	105,6	+ 0,9	+0,4
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten	783,64	105,4	+ 2,1	+0,4
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	980,62	106,6	+ 2,1	+0,3
ohne administrierte Preise	810,43	106,4	+ 2,4	+0,5
nur Dienstleistungen	283,57	108,5	+ 1,0	+0,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	101,2	- 0,7	+0,6
Nahrungsmittel zusammen		101,5	- 0,4	+0,7
Saisonwaren ¹⁾		103,7	+ 1,5	+3,0
alkoholfreie Getränke		99,2	-	-0,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	107,8	+ 1,7	-0,1
alkoholische Getränke		102,9	-	-0,1
Tabakwaren		102,4	+ 0,2	-0,1
Bekleidung und Schuhe	67,72	102,4	+ 0,2	-0,1
Bekleidung		102,0	-	-0,1
Schuhe		103,7	+ 0,2	-0,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	109,6	+ 3,3	+0,5
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		110,7	+ 1,7	+0,4
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe		107,0	+11,9	+1,2
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	102,9	+ 0,3	+0,1
Möbel und Inneneinrichtungen		104,4	-	+0,3
Haushaltsgeräte		99,9	- 0,5	-
Gesundheitspflege	36,36	109,7	- 1,1	-
medizinische Erzeugnisse		110,9	+ 0,4	+0,1
Verkehr	136,58	111,7	+ 6,7	-
Kauf von Fahrzeugen		103,2	+ 0,5	+0,2
Waren und Dienstleistungen an Kfz		116,1	+11,0	-0,5
Verkehrsdienstleistungen		112,1	+ 2,3	+1,4
Nachrichtenübermittlung	22,87	85,6	- 3,6	-1,8
Telefon- und Faxgeräte		59,5	- 7,8	-
Telefondienstleistungen		82,4	- 4,3	-2,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	105,8	+ 0,4	+1,3
Multimedia		90,6	- 2,3	-0,1
Freizeit und Kulturdienstleistungen		113,8	- 0,1	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren		111,6	+ 1,9	+0,5
Bildungswesen	6,00	108,8	- 0,2	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,75	107,8	+ 2,2	+1,4
Verpflegungsdienstleistungen		109,2	+ 2,4	+1,0
Beherbergungsdienstleistungen		100,4	-	+3,5
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	106,0	+ 2,1	+0,2
Körperpflege		106,0	+ 1,0	+0,5
Versicherungsdienstleistungen		107,2	+ 4,4	+0,1
Dienstleistungen der Kreditinstitute		101,9	+ 2,3	-1,9

*) Monatsmitte - **) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) - 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

Tourismus

Beherbergung im Reiseverkehr 1999*) nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe (31. 12.)		Betten (31. 12.)		Bettenauslastung ¹⁾	insgesamt	
		insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene		Anzahl	Veränderung ²⁾ %
		Anzahl				%		
Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	206	197	15 821	15 140	42,1	1 228 104	- 1,0
2	Duisburg	53	51	2 613	2 521	36,0	170 002	+13,0
3	Essen	72	72	5 362	5 037	47,4	347 879	+ 3,9
4	Krefeld	29	28	1 808	1 608	37,6	114 502	- 6,0
5	Mönchengladbach	39	35	2 121	1 797	34,4	111 814	+ 0,2
6	Mülheim an der Ruhr	25	25	1 284	1 281	37,9	84 713	+ 5,0
7	Oberhausen	19	19	1 159	1 159	40,0	92 516	+12,2
8	Remscheid	21	20	943	923	33,9	68 538	+40,1
9	Solingen	30	28	1 257	1 229	30,0	61 245	+ 2,6
10	Wuppertal	42	40	2 469	2 324	40,5	141 102	+ 1,1
Kreise								
11	Kleve	113	100	5 184	4 849	34,4	252 883	+14,6
12	Mettmann	109	107	6 774	6 544	37,9	446 694	+ 7,5
13	Neuss	77	76	4 949	4 824	36,3	328 060	+10,8
14	Viersen	66	63	2 609	2 546	33,2	140 371	+ 9,5
15	Wesel	92	83	3 984	3 555	32,7	211 095	+ 6,1
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	993	944	58 337	55 337	38,7	3 799 518	+ 4,7
Kreisfreie Städte								
17	Aachen	55	54	4 230	4 019	49,0	293 042	+ 5,4
18	Bonn	99	97	7 432	7 318	43,3	562 584	+ 2,9
19	Köln	229	218	18 446	17 366	46,7	1 686 806	+ 4,5
20	Leverkusen	23	23	1 699	1 606	40,3	109 897	+13,4
Kreise								
21	Aachen	111	103	4 034	3 847	32,3	155 994	+ 1,4
22	Düren	83	79	2 711	2 357	23,8	101 196	- 8,7
23	Erfkreis	103	99	4 163	4 070	38,3	216 035	+17,1
24	Euskirchen	142	132	6 783	6 106	33,6	199 568	- 3,2
25	Heinsberg	39	38	1 318	1 248	28,4	49 139	- 3,0
26	Oberbergischer Kreis	140	132	7 054	6 361	38,5	255 882	- 1,6
27	Rheinisch-Bergischer Kreis	83	79	3 701	3 556	34,5	170 327	+ 7,7
28	Rhein-Sieg-Kreis	204	192	10 094	9 342	33,1	502 313	+ 7,4
29	Reg.-Bez. Köln	1 311	1 246	71 665	67 196	39,3	4 302 783	+ 4,2
Kreisfreie Städte								
30	Bottrop	11	10	506	429	41,7	37 178	+ 4,8
31	Gelsenkirchen	15	14	964	951	40,2	74 996	+10,4
32	Münster	83	83	7 021	6 768	44,3	387 174	+ 1,7

*) Betriebe mit mindestens neun Betten – 1) rechnerischer Wert = (Übernachtungen/angebotene Bettentage) * 100 – 2) Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Gäste		Übernachtungen				Mittlere Aufenthaltsdauer	Lfd. Nr.
darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter aus dem Ausland			
Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Tage	
437 624	+ 1,2	2 293 153	- 0,9	914 143	- 0,6	1,9	1
24 873	+10,7	331 413	+10,9	52 521	+ 6,7	1,9	2
58 655	+ 3,2	827 256	+ 2,6	130 853	+ 7,4	2,4	3
21 451	-13,2	235 320	- 5,0	52 286	-12,7	2,1	4
24 918	- 1,3	218 032	+ 0,2	55 957	- 4,5	1,9	5
9 780	+23,2	166 310	+ 4,4	25 075	+21,7	2,0	6
13 204	+11,5	165 258	+14,0	26 589	+18,7	1,8	7
13 839	+15,2	107 852	+27,1	24 210	+ 9,4	1,6	8
11 044	- 8,9	131 353	+ 0,8	27 789	-17,3	2,1	9
24 256	- 8,9	340 032	+ 0,2	57 221	- 5,3	2,4	10
30 845	+24,7	527 535	+11,7	60 490	+23,4	2,1	11
81 831	+ 3,0	895 950	+ 5,6	172 040	+ 5,1	2,0	12
72 511	+16,8	623 081	+ 8,9	144 668	+11,2	1,9	13
15 425	- 6,0	293 732	+ 9,4	35 638	-16,2	2,1	14
32 612	+ 3,4	406 369	+ 9,7	67 120	+ 0,8	1,9	15
872 868	+ 3,1	7 562 646	+ 3,9	1 846 600	+ 1,4	2,0	16
82 019	+ 6,5	699 066	+ 6,8	149 216	+ 7,5	2,4	17
85 411	- 1,6	1 132 034	+ 4,1	235 651	+ 1,9	2,0	18
523 666	+ 0,4	2 959 002	+ 5,3	1 007 289	+ 4,0	1,8	19
24 037	+27,7	213 711	+14,5	57 549	+17,1	1,9	20
33 769	+ 0,1	428 993	- 2,5	81 688	+ 0,7	2,8	21
19 626	- 6,5	217 892	- 9,0	45 874	- 4,1	2,2	22
45 881	+38,9	539 385	+12,2	131 976	+40,1	2,5	23
16 221	+ 7,9	741 668	- 2,0	85 585	+22,4	3,7	24
7 364	-10,4	117 816	+ 0,7	26 992	+17,0	2,4	25
15 034	- 0,5	906 071	+ 1,0	39 280	+ 0	3,5	26
14 258	+ 4,8	437 166	+ 6,4	34 105	+ 5,6	2,6	27
64 535	+ 9,9	1 143 853	+ 3,2	141 810	+ 7,1	2,3	28
931 821	+ 3,2	9 536 657	+ 3,8	2 037 015	+ 6,7	2,2	29
6 524	+ 3,1	65 877	- 0,3	11 099	-10,1	1,8	30
11 990	+37,0	137 933	+15,7	26 868	+30,2	1,8	31
29 055	-11,1	1 065 562	- 3,1	54 855	-13,1	2,8	32

Tourismus

Noch: Beherbergung im Reiseverkehr 1999*) nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe (31. 12.)		Betten (31. 12.)		Bettenauslastung ¹⁾	insgesamt	
		insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene		Anzahl	Veränderung ²⁾ %
		Anzahl				%		
Kreise								
33	Borken	118	114	4 987	4 836	27,5	243 140	+ 1,6
34	Coesfeld	87	81	3 003	2 793	29,4	142 735	- 3,1
35	Recklinghausen	94	89	4 446	4 206	37,1	277 416	+ 3,2
36	Steinfurt	165	157	5 011	4 775	30,4	241 685	+ 4,3
37	Warendorf	76	73	2 337	2 189	30,2	107 041	- 2,1
38	Reg.-Bez. Münster	649	621	28 275	26 947	34,9	1 511 365	+ 2,1
Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld	63	61	4 164	4 058	32,7	249 354	+10,4
Kreise								
40	Gütersloh	96	92	3 468	3 292	28,9	185 959	+ 4,7
41	Herford	70	66	3 325	3 030	38,0	111 805	- 0,7
42	Höxter	168	148	7 737	7 226	44,2	207 428	- 0,2
43	Lippe	354	281	15 210	13 066	37,9	339 414	+ 1,6
44	Minden-Lübbecke	142	135	8 225	7 937	44,8	238 849	+ 4,0
45	Paderborn	131	121	5 492	5 003	38,9	206 105	+14,1
46	Reg.-Bez. Detmold	1 024	904	47 621	43 612	39,2	1 538 914	+ 4,8
Kreisfreie Städte								
47	Bochum	38	36	3 025	2 960	40,4	260 455	+ 0,2
48	Dortmund	64	60	4 761	4 595	36,9	362 368	+ 4,3
49	Hagen	26	25	1 084	1 042	32,7	63 476	+ 4,4
50	Hamm	26	26	996	989	33,7	71 309	+ 1,7
51	Herne	8	8	294	294	33,7	16 197	+27,1
Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	66	65	2 960	2 896	40,4	145 756	+ 6,7
53	Hochsauerlandkreis	561	539	26 397	24 893	39,2	876 455	+ 3,1
54	Märkischer Kreis	119	111	4 621	4 318	31,9	216 466	+ 3,7
55	Olpe	162	154	5 738	5 290	28,2	212 188	- 2,7
56	Siegen-Wittgenstein	170	159	6 757	6 326	45,9	222 121	+ 5,9
57	Soest	185	164	9 216	8 460	42,9	281 044	- 0,8
58	Unna	55	54	2 470	2 290	30,4	133 231	+ 4,0
59	Reg.-Bez. Arnsberg	1 480	1 401	68 319	64 353	38,4	2 861 066	+ 2,7
60	Nordrhein-Westfalen	5 457	5 116	274 217	257 445	38,5	14 013 646	+ 3,9

Anmerkungen Seite 26

Gäste		Übernachtungen				Mittlere Aufenthaltsdauer	Lfd. Nr.
darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter aus dem Ausland			
Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Tage	
17 226	+19,9	456 738	- 2,6	31 459	+ 8,2	1,9	33
7 166	+10,6	294 487	- 2,6	16 115	+10,3	2,1	34
38 363	+18,5	544 151	+ 0,4	72 778	+13,1	2,0	35
23 397	- 2,3	512 625	+ 3,3	49 289	+ 2,2	2,1	36
10 580	- 3,3	234 494	- 2,6	25 495	-11,4	2,2	37
144 301	+ 6,2	3 311 867	- 0,7	287 958	+ 2,4	2,2	38
39 466	+14,6	451 184	+ 9,2	72 651	+12,7	1,8	39
19 939	+ 0,6	335 429	+ 4,9	43 714	- 0,2	1,8	40
10 041	+ 2,4	424 495	+ 3,4	35 474	- 4,3	3,8	41
8 090	+ 7,6	1 144 317	-	26 331	+ 3,6	5,5	42
23 945	+ 6,9	1 848 134	- 1,9	67 346	-23,4	5,4	43
20 653	- 1,4	1 315 835	+ 2,6	47 201	- 4,3	5,5	44
23 344	+ 3,7	708 887	+ 3,1	59 287	-22,5	3,4	45
145 478	+ 5,8	6 228 281	+ 1,4	352 004	- 8,4	4,0	46
26 324	-16,6	428 044	- 4,8	59 228	-21,7	1,6	47
46 219	-11,6	624 130	+ 2,5	94 475	-13,5	1,7	48
8 296	+17,4	115 955	+ 3,3	15 534	+ 6,7	1,8	49
14 906	+12,9	118 049	+ 2,3	22 588	+ 7,8	1,7	50
820	+ 6,9	32 423	+35,0	2 249	+44,2	2,0	51
11 563	- 1,8	404 107	+ 3,2	34 183	+ 6,3	2,8	52
171 993	- 1,2	3 559 584	+ 1,9	706 934	- 2,4	4,1	53
20 053	+ 8,6	492 542	- 1,7	44 687	- 1,3	2,3	54
9 924	- 3,0	557 092	- 3,9	29 188	- 5,0	2,6	55
20 311	+ 1,5	1 064 215	+ 5,4	51 856	- 1,5	4,8	56
12 354	- 8,6	1 343 058	+ 4,8	27 975	- 8,0	4,8	57
17 655	+ 1,7	249 950	+ 5,8	36 767	- 2,0	1,9	58
360 418	- 2,7	8 989 149	+ 2,1	1 125 664	- 4,2	3,1	59
2 454 886	+ 2,6	35 628 600	+ 2,5	5 649 241	+ 1,4	2,5	60

Öffentliche Finanzen

Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemeinschaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 DM			
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	10 011	6 215 221	169 836	6 385 058	275 444
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	9 366	5 918 863	168 519	6 087 383	258 615
02	Forstwirtschaft	645	296 358	1 317	297 675	16 829
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	67	20 246	2 776	23 023	560
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	482	20 237 398	345 945	20 583 343	1 311 135
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	16	18 149 808	284 473	18 434 282	1 192 271
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	466	2 087 590	61 471	2 149 061	118 864
D	Verarbeitendes Gewerbe	59 087	673 540 526	62 126 764	735 667 290	12 605 180
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	7 741	65 170 445	5 575 510	70 745 955	449 996
15	Ernährungsgewerbe	7 729	62 511 246	5 469 048	67 980 294	452 986
16	Tabakverarbeitung	12	2 659 199	106 462	2 765 661	2 990
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 635	23 251 791	3 234 946	26 486 737	571 889
17	Textilgewerbe	1 940	13 213 473	1 804 403	15 017 876	347 088
18	Bekleidungsgewerbe	1 695	10 038 318	1 430 543	11 468 861	224 801
DC/19	Ledergewerbe	520	1 703 785	354 347	2 058 132	54 951
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 685	11 269 796	726 333	11 996 129	436 131
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7 033	45 116 839	3 530 193	48 647 032	1 693 614
21	Papiergewerbe	672	13 249 756	2 716 001	15 965 757	400 133
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 361	31 867 083	814 192	32 681 275	1 293 481
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	33	55 713 548	2 430 778	58 144 325	874 939
DG/24	Chemische Industrie	1 021	63 357 941	7 335 566	70 693 507	179 150
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 108	20 474 699	2 281 079	22 755 778	670 138
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 699	22 551 597	1 859 130	24 410 728	858 928
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	13 125	127 558 129	8 846 693	136 404 822	3 153 042
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 301	59 170 729	4 636 788	63 807 517	660 995
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	11 824	68 387 400	4 209 906	72 597 305	2 492 047
DK/29	Maschinenbau	5 911	118 357 061	8 102 500	126 459 561	1 180 704

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32 500 DM (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Noch: Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemeinschaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 DM			
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	6 704	45 290 762	4 517 334	49 808 096	1 298 381
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen	656	5 100 750	481 921	5 582 671	94 653
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1 739	25 572 908	2 328 561	27 901 469	744 623
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	928	7 805 931	1 290 569	9 096 500	216 871
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 381	6 811 172	416 284	7 227 456	242 233
DM	Fahrzeugbau	1 057	50 954 755	11 892 985	62 847 740	282 297
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	725	49 007 770	11 687 400	60 695 170	252 470
35	Sonstiger Fahrzeugbau	332	1 946 986	205 585	2 152 570	29 826
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 815	22 769 379	1 439 370	24 208 749	901 021
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 513	21 184 011	1 372 769	22 556 780	874 891
37	Recycling	302	1 585 368	66 601	1 651 969	26 130
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	810	95 212 191	4 032 332	99 244 522	4 133 557
40	Energieversorgung	567	92 073 618	4 030 115	96 103 733	4 114 345
41	Wasserversorgung	243	3 138 573	2 216	3 140 789	19 212
F/FA/45	Baugewerbe	65 342	96 278 826	792 794	97 071 619	5 867 836
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	166 593	754 151 991	74 592 496	828 744 486	19 799 654
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	21 166	81 449 136	12 058 554	93 507 690	2 996 326
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	47 446	405 863 245	51 498 668	457 361 913	9 676 816
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	97 981	266 839 610	11 035 274	277 874 883	7 126 511

Anmerkungen Seite 30

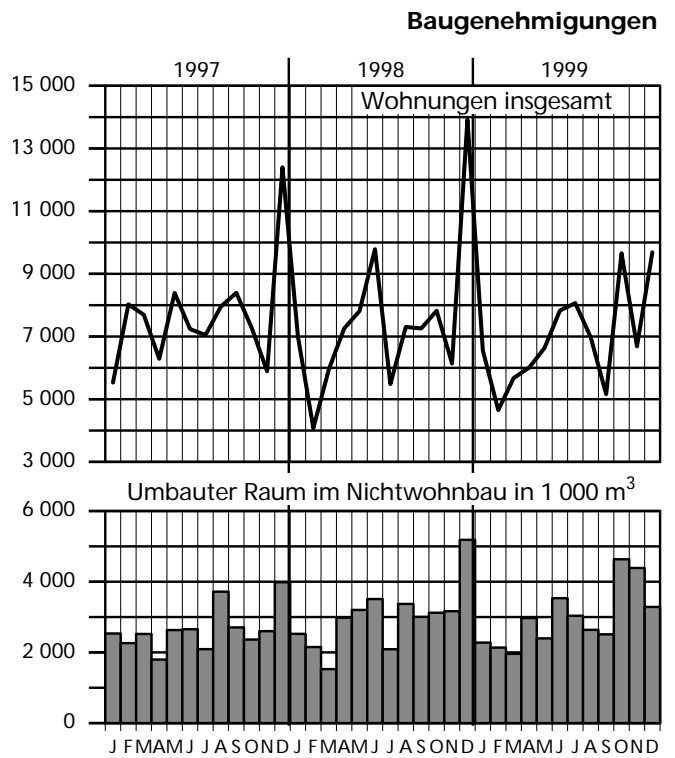
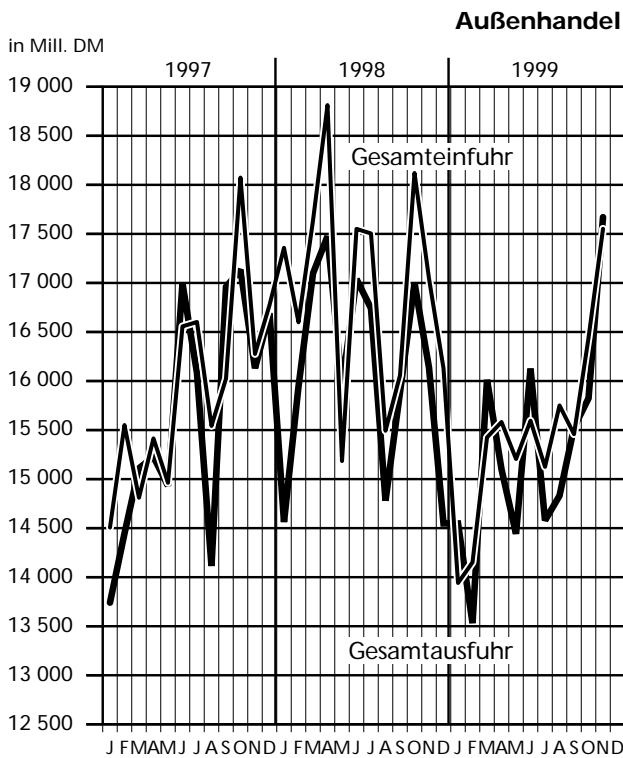
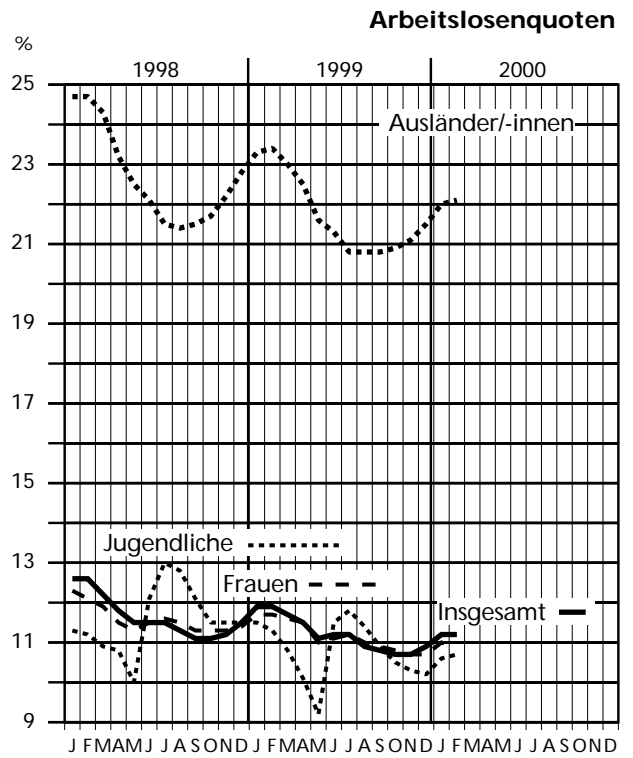
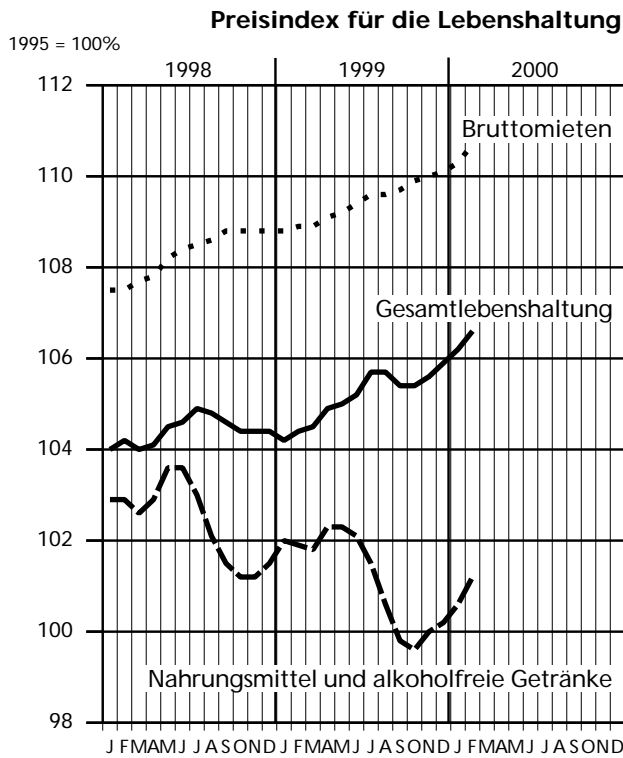
Öffentliche Finanzen

Noch: Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemeinschaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 DM			
H/HA/55	Gastgewerbe	55 505	20 772 718	73 172	20 845 890	1 221 458
I/IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25 213	163 020 925	1 204 148	164 225 072	7 847 054
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	17 633	19 046 852	222 016	19 268 868	958 803
61	Schifffahrt	280	935 757	4 914	940 671	27 694
62	Luftfahrt	88	12 514 420	652 469	13 166 888	27 602
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	6 371	21 862 830	116 043	21 978 874	757 395
64	Nachrichtenübermittlung	841	108 661 065	208 705	108 869 771	6 075 560
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe ¹⁾	2 642	9 515 634	991 657	10 507 290	202 195
65	Kreditgewerbe ¹⁾	570	7 916 280	985 462	8 901 743	90 262
66	Versicherungsgewerbe ¹⁾	55	1 035 811	5 265	1 041 076	70 009
67	Mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten ¹⁾	2 017	563 542	929	564 471	41 925
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	165 017	164 761 430	1 761 320	166 522 750	10 284 952
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	54 195	43 588 162	223 769	43 811 930	2 192 032
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 689	13 020 657	202 816	13 223 473	389 751
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	10 633	16 390 921	743 682	17 134 603	906 490
73	Forschung und Entwicklung	1 097	1 337 937	28 251	1 366 188	949
74	Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	93 403	90 423 753	562 802	90 986 555	6 795 730
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	50	1 121 312	1 376	1 122 688	36 626
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	5 185	1 706 167	8 663	1 714 830	103 704
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6 536	10 715 055	15 932	10 730 987	129 838
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	52 105	40 340 227	275 201	40 615 428	2 128 991
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 039	10 629 230	42 735	10 671 965	620 085
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1 664	2 444 114	16 817	2 460 932	48 553
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	19 461	18 621 036	129 017	18 750 054	778 660
93	Sonstige Dienstleistungen	29 941	8 645 847	86 631	8 732 478	681 693
A - O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	614 645	2 057 609 868	146 394 412	2 204 004 279	65 874 933

Anmerkungen Seite 30

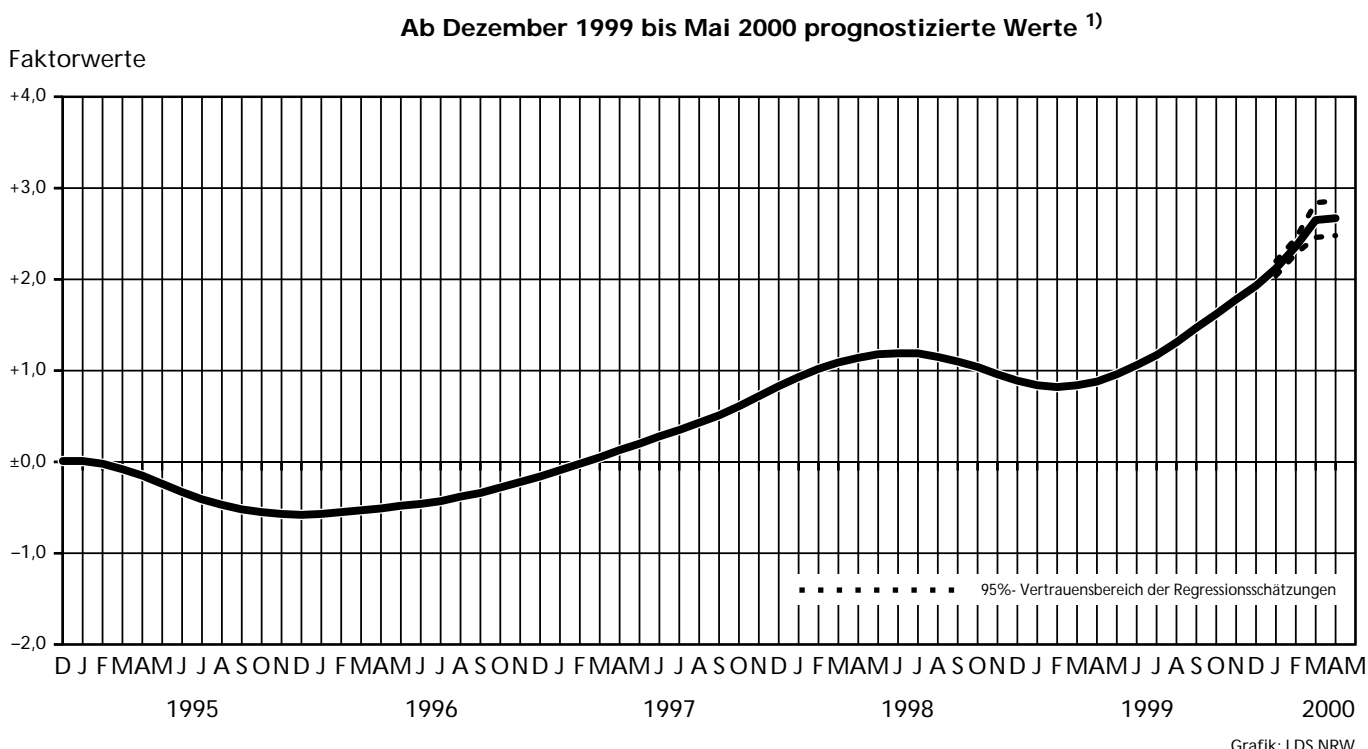
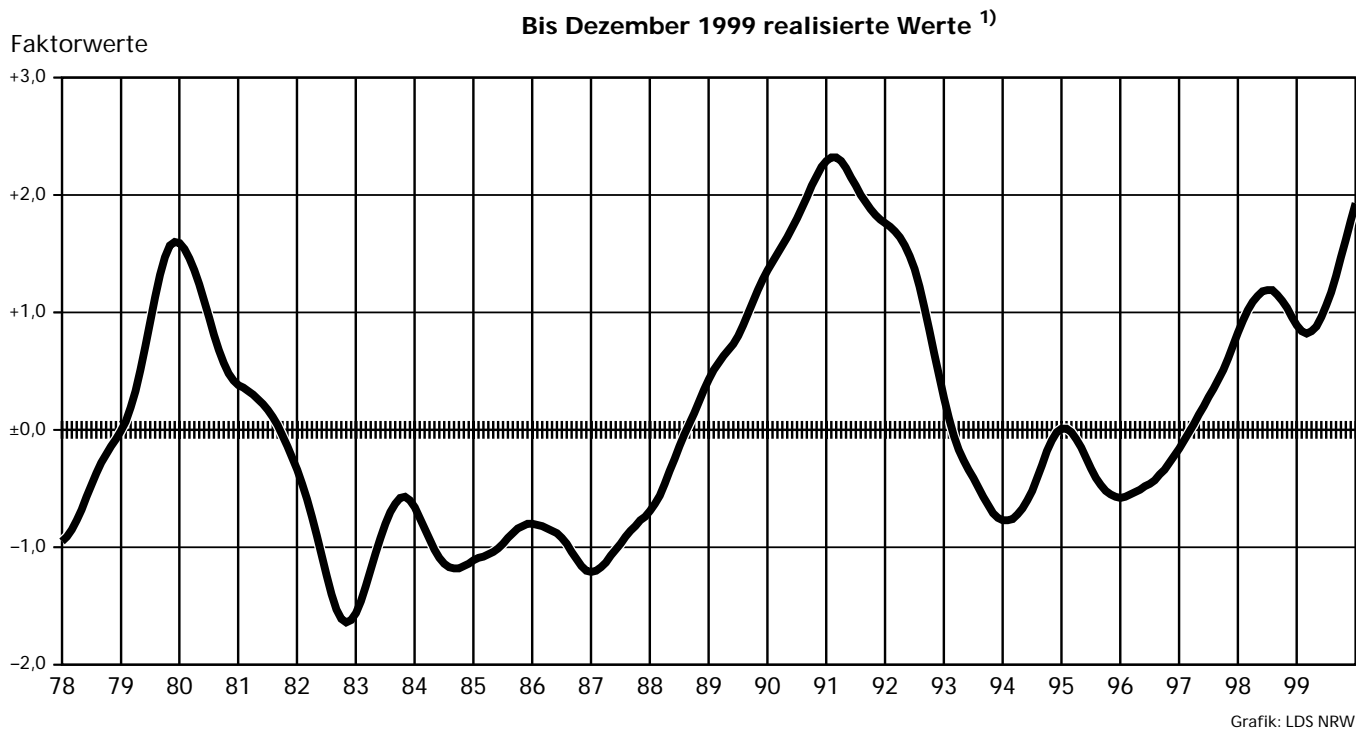
Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren



Grafiken: LDS NRW

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 4/2000

Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)



*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen in Stat. Rundschau NRW Heft 11/96, - 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	17 962 975	17 970 899
2	darunter Nichtdeutsche	Anzahl	2 055 309	2 046 600
Bevölkerungsbewegung				
<i>Natürliche Bevölkerungsbewegung</i>				
3	* Eheschließungen ²⁾	Anzahl	8 315	6 098
4	* Lebend Geborene ³⁾	Anzahl	15 866	10 035
5	darunter Nichtdeutsche	Anzahl	2 721	1 678
6	* Gestorbene ⁴⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 829	9 963
7	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	87	43
8	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	+37	+73
<i>Wanderungen</i>				
9	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	24 422	15 933
10	* darunter aus dem Ausland ⁵⁾	Anzahl	12 608	8 485
11	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	22 227	14 946
12	* darunter in das Ausland	Anzahl	11 158	6 975
13	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 194	+988
14	* Innerhalb des Landes Umgezogene ⁶⁾	Anzahl	48 207	30 428
			1996	1997
Vierteljahresdurchschnitt				
Arbeitsmarkt				
15	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁷⁾	1 000	5 758	5 720
16	* Frauen	1 000	2 390	2 375
17	* Ausländerinnen und Ausländer	1 000	528	514
18	* Teilzeitbeschäftigte	1 000	695	728
19	* darunter Frauen	1 000	632	647
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁷⁾ in der Wirtschaftsabteilung				
20	* Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 000	171	157
21	* darunter Frauen	1 000	17	16
22	* Verarbeitendes Gewerbe ⁸⁾	1 000	1 889	1 827
23	* darunter Frauen	1 000	446	424
24	* Baugewerbe	1 000	352	336
25	* darunter Frauen	1 000	36	34
26	* Handel	1 000	877	878
27	* darunter Frauen	1 000	458	452
28	* Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	279	283
29	* darunter Frauen	1 000	79	78
30	* Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 000	221	220
31	* darunter Frauen	1 000	117	116
32	* Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	1 000	1 450	1 511
33	* darunter Frauen	1 000	930	953
34	* Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	1 000	186	190
35	* darunter Frauen	1 000	126	127
36	* Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 000	332	320
37	* darunter Frauen	1 000	179	175

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) nach dem Ereignisort – Umgezogene – 7) ohne Landwirtschaft – 8) einschl. ohne Angabe des Wirtschaftszweigs

1998				1999				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
17 966 072 x	17 968 077 x	17 969 867 2 040 004	17 972 474 x	17 987 471 x	17 991 167 x	17 994 485 2 044 285	17 997 132 x	1 2
10 071	11 932	9 599	8 737	9 238	11 206	13 755	8 226	3
16 345	15 639	16 211	14 943	15 733	15 634	15 800	13 951	4
2 689	2 559	2 528	2 378	2 542	2 506	2 388	2 129	5
14 704	14 602	14 795	15 242	14 327	15 020	14 603	14 467	6
60	63	84	75	64	72	75	73	7
+1 641	+1 037	+1 416	-299	+1 406	+614	+1 197	-516	8
26 660	28 672	27 324	28 564	28 409	30 498	28 542	29 015	9
13 268	13 989	14 162	15 163	14 687	16 252	15 485	15 274	10
30 535	27 704	26 950	25 658	25 486	27 416	26 421	25 852	11
17 349	14 461	13 462	11 707	6 944	12 622	12 424	11 280	12
-3 875	+968	+374	+2 906	+2 923	+3 082	+2 121	+3 163	13
51 880	50 631	48 533	50 448	50 072	50 068	48 007	48 299	14
1996		1997		1998				
30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni	
5 795	5 727	5 694	5 696	5 775	5 722	5 692	5 691	15
2 399	2 378	2 374	2 362	2 394	2 378	2 370	2 359	16
533	520	513	514	521	510	509	514	17
693	702	710	710	715	730	731	735	18
631	636	641	637	639	649	649	650	19
170	168	165	162	160	158	157	154	20
17	17	16	16	16	16	16	16	21
1 892	1 867	1 845	1 834	1 850	1 827	1 816	1 816	22
447	438	433	428	431	422	421	420	23
361	343	332	340	350	333	328	332	24
36	35	35	34	35	34	34	34	25
880	879	876	873	887	882	873	869	26
459	458	454	452	457	455	451	446	27
282	279	277	278	281	280	284	286	28
79	78	78	77	79	78	78	78	29
222	220	219	218	222	220	219	218	30
117	116	116	115	117	116	116	115	31
1 467	1 452	1 465	1 481	1 512	1 510	1 509	1 513	32
937	931	937	938	955	953	954	949	33
187	188	189	187	190	191	189	188	34
126	127	127	126	127	128	127	127	35
334	330	326	324	324	321	317	316	36
180	179	177	175	177	175	174	173	37

3) nach der Wohngemeinde der Mutter – 4) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen – 5) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 6) ohne innerhalb der Gemeinde

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Arbeitsmarkt				
1	* Arbeitslose ²⁾	Anzahl	854 217	829 046
2	* darunter Frauen	Anzahl	362 769	357 358r
Arbeitslosenquote ²⁾				
3	* Insgesamt	%	11,7	11,2
4	* Frauen	%	11,6	11,2
5	* Männer	%	11,8	11,3
6	* Ausländerinnen und Ausländer	%	22,7	21,8
7	* Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	%	11,6	10,8
8	* Offene Stellen ²⁾	Anzahl	83 319	96 572
9	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ²⁾³⁾	Anzahl	22 428	34 492
			1998	1999
Monatsdurchschnitt				
Tierische Produktion				
10	* Schlachtmengen ⁴⁾	1 000 t	112	120
darunter				
11	* Rinder	1 000 t	17	17
12	* Kälber	1 000 t	2	2
13	* Schweine	1 000 t	92	100
14	* Konsumeier ⁵⁾	1 000	85 056	83 129
15	* Geflügelfleisch ⁶⁾	1 000 kg	4 006	4 222
16	* Milchherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	214	220
			1998	1999
Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
17	* Beschäftigte ⁸⁾	Anzahl	1 519 988	1 496 957
18	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁹⁾	Anzahl	982 959	961 715
19	* Geleistete Arbeiterstunden	1 000	129 413	125 400
20	* Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	8 363 369	8 386 087
21	* darunter Lohnsumme	1 000 DM	4 496 219	4 463 337
22	* Gesamtumsatz	1 000 DM	43 994 481	44 801 495
23	* darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 068 131	14 664 107
24	* Index des Auftragseingangs (real) ¹⁰⁾	1991 = 100	96,9	100,4
25	* Inland	1991 = 100	87,1	88,7
26	* Ausland	1991 = 100	119,0	126,6
27	* Vorleistungsgüterproduzenten	1991 = 100	101,5	104,1
28	* Investitionsgüterproduzenten	1991 = 100	95,1	101,6
29	* Gebrauchsgüterproduzenten	1991 = 100	84,9	82,2
30	* Verbrauchsgüterproduzenten	1991 = 100	88,5	89,9
31	* Produktionsindex ¹¹⁾	1995 = 100	105,7	102,2
32	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	106,4	106,4
33	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	111,4	111,4
34	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	96,0	96,0
35	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	94,5	94,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 5) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-, Tieren im Monat – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 8) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 9) einschl. Bigkeiten bereinigt

1998		1999				2000		Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
821 820	846 705	873 663	876 396	794 301	807 925	832 036	829 840	1
354 942	359 857	368 803	368 445	345 414	346 866	354 571	352 170	2
11,2	11,5	11,9	11,9	10,7	10,9	11,2	11,2	3
11,3	11,4	11,7	11,7	10,7	10,7	11,0	10,9	4
11,1	11,6	12,0	12,1	10,7	11,0	11,4	11,4	5
22,2	22,8	23,3	23,4	21,1	21,5	22,0	22,1	6
11,5	11,5	11,5	11,3	10,3	10,2	10,6	10,7	7
80 607	76 097	83 006	88 724	94 021	89 809	93 658	99 792	8
26 411	27 315	40 710	41 427	24 270	26 000	28 721	31 338	9
1998			1999			2000		
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
123	127	113	125	120	130	120	114	10
19	20	18	17	18	21	18	16	11
2	2	2	2	2	2	3	2	12
101	104	92	107	100	107	99	97	13
84 862	82 488	82 537	84 876	83 863r	84 010p	82 357p	81 228p	14
4 335	4 078	4 603	4 603	4 327	4 495	4 980	4 042	15
206	194	206	214	211	201	214	221	16
1998				1999				
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
1 528 864	1 519 717	1 515 075	1 507 161	1 501 404	1 495 388	1 490 250	1 483 103	17
988 262	982 239	978 123	970 747	963 199	958 996	954 674	948 635	18
134 922	135 099	133 506	116 806	131 141	128 662	131 293	118 105	19
8 048 671	8 512 645	10 254 779	8 783 826	8 138 900	8 472 468	10 363 216	8 614 397	20
4 402 266	4 780 194	5 349 872	4 577 000	4 404 130	4 669 427	5 373 313	4 513 448	21
46 907 754	45 527 634	45 122 854	42 704 712	50 254 398	47 421 396	48 925 886	45 889 046	22
15 058 783	14 368 947	14 642 000	13 678 526	16 596 366	15 522 668	15 915 399	15 172 750	23
100,7	97,0	93,9	85,7	110,5	102,7	111,1	97,4	24
88,4	87,7	84,9	74,6	93,8	91,3	98,8	84,4	25
128,3	118,0	114,3	110,7	148,3	128,2	138,9	126,8	26
100,0	101,8	97,1	87,1	107,8	109,9	115,2	102,7	27
104,9	94,2	94,9	91,1	121,0	99,9	116,7	100,4	28
89,9	91,5	88,2	73,7	89,7	89,7	93,3	76,2	29
100,2	81,0	73,0	73,5	101,6	81,8	85,0	75,5	30
108,8	104,6	111,6	111,6	107,2	108,1	109,9	109,9	31
107,3	107,6	108,3	89,5	105,8	107,6	109,7	91,6	32
120,3	104,2	126,6	124,0	116,7	110,0	111,9	107,4	33
102,8	98,7	105,1	77,6	99,5	101,5	107,6	77,0	34
94,9	94,3	99,2	86,9	97,5	104,3	107,6	87,3	35

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Monatsmitte – 4) aus gewerblichen Schlachtungen (ohne Geflügel); einschl. Bruch- und Knickeiern – 6) aus Schlachtungen inländischen und ausländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2.000 und mehr der gewerblich Auszubildenden – 10) ohne Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 11) von Kalenderunregelmä-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
1	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	84,2	80,5
2	Beschäftigte	Anzahl	77 943	73 193
3	Gesamtumsatz	1 000 DM	735 646	650 707
4	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	26 344	24 804
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
5	Index des Auftragseingangs (real)	1991 = 100	96,9	100,4
6	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	106,5	103,1
7	Beschäftigte	Anzahl	1 442 045	1 423 764
8	Gesamtumsatz	1 000 DM	43 258 835	44 150 788
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 041 787	14 639 303
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
10	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	95,1	97,5
11	Beschäftigte	Anzahl	113 413	116 829
12	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 883 475	3 978 525
13	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	422 151	428 962
	<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>			
14	Index des Auftragseingangs (real)	1991 = 100	80,7	76,1
15	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	87,5	77,7
16	Beschäftigte	Anzahl	56 442	53 641
17	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 456 074	1 376 140
18	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	451 760	444 471
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
19	Index des Auftragseingangs (real)	1991 = 100	128,8	137,7
20	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	107,4	108,1
21	Beschäftigte	Anzahl	26 833	25 303
22	Gesamtumsatz	1 000 DM	698 734	658 860
23	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	78 751	82 463
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
24	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	102,8	102,8
25	Beschäftigte	Anzahl	91 144	90 244
26	Gesamtumsatz	1 000 DM	2 406 668	2 491 429
27	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	487 335	523 501
	<i>Chemische Industrie</i>			
28	Index des Auftragseingangs (real)	1991 = 100	104,5	109,7
29	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	114,6	107,9
30	Beschäftigte	Anzahl	141 094	138 045
31	Gesamtumsatz	1 000 DM	6 269 475	6 587 476
32	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 872 779	3 060 650
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
33	Index des Auftragseingangs (real)	1991 = 100	96,6	100,3
34	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	101,3	97,1
35	Beschäftigte	Anzahl	72 050	72 205
36	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 722 857	1 765 804
37	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	501 031	524 938

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1998				1999				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
86,6	88,2	88,6	76,2	83,4	82,5	80,4	75,0	1
77 454	76 764	76 423	76 069	72 596	71 997	71 574	71 527	2
723 073	720 883	728 776	657 533	644 416	689 196	680 941	660 481	3
29 539	27 858	24 927	24 368	27 864	26 800	23 644	22 236	4
100,7	97,0	93,9	85,7	110,5	102,7	111,1	97,4	5
109,7	105,3	112,5	98,1	108,2	109,1	111,1	95,1	6
1 451 410	1 442 953	1 438 652	1 431 092	1 428 808	1 423 391	1 418 676	1 411 576	7
46 184 681	44 806 751	44 394 077	42 047 179	49 609 983	46 732 200	48 244 945	45 228 565	8
15 029 244	14 341 089	14 617 072	13 654 159	16 568 502	15 495 868	15 891 755	15 150 514	9
92,1	97,2	101,9	92,3	99,3	107,4	110,1	93,6	10
115 394	114 797	114 301	112 701	118 733	118 271	118 007	116 693	11
3 901 320	3 929 674	3 874 229	3 976 883	4 207 096	4 080 935	4 251 232	4 246 783	12
426 610	427 888	402 545	396 591	480 161	450 821	454 013	443 893	13
99,0	67,1	62,9	52,7	91,4	64,5	65,4	54,5	14
94,5	86,2	87,8	65,2	78,4	75,1	79,5	58,1	15
56 341	56 192	56 013	55 617	53 503	52 971	52 542	51 941	16
1 777 158	1 464 173	1 329 581	1 150 740	1 618 872	1 329 010	1 315 040	1 072 484	17
547 652	434 697	390 321	355 305	532 074	423 694	411 036	344 045	18
139,1	137,7	133,7	99,3	153,9	154,5	155,8	118,7	19
114,8	108,5	112,4	89,2	110,8	118,2	123,3	93,9	20
26 902	26 819	26 691	26 530	25 307	25 481	25 207	25 034	21
739 110	729 506	737 321	622 591	721 843	722 562	749 947	641 871	22
83 235	83 621	79 600	64 235	88 670	89 881	92 353	80 330	23
104,1	102,7	107,9	98,1	103,3	109,1	117,5	97,3	24
91 699	91 125	90 758	90 466	90 893	90 829	90 871	90 538	25
2 510 944	2 615 868	2 583 564	2 399 021	2 640 622	2 709 382	2 914 466	2 662 629	26
493 927	530 717	496 291	435 459	583 322	582 565	632 641	550 214	27
102,0	103,7	93,1	98,0	111,1	115,5	116,6	112,6	28
112,3	113,1	113,5	94,5	106,5	107,1	106,0	91,6	29
140 879	139 820	139 624	139 326	138 733	138 977	138 445	138 059	30
6 092 248	6 250 863	5 845 546	5 411 172	6 794 354	7 216 841	7 181 167	6 770 895	31
2 743 263	2 763 592	2 590 537	2 361 922	3 149 193	3 335 005	3 233 333	3 000 621	32
100,5	102,2	97,7	84,9	107,8	107,8	107,8	93,3	33
103,0	102,1	105,0	81,5	100,5	104,2	105,5	81,8	34
72 121	72 054	71 794	71 464	72 750	72 593	72 367	72 209	35
1 821 654	1 845 875	1 775 743	1 507 983	1 913 303	1 911 829	1 942 821	1 653 786	36
525 177	531 901	507 447	423 653	565 043	572 060	589 289	504 332	37

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	1991 = 100	96,9	99,6
2	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	98,0	98,3
3	Beschäftigte	Anzahl	45 152	44 661
4	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 263 115	1 302 227
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	243 686	246 262
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
6	Index des Auftragseingangs (real)	1991 = 100	94,4	94,4
7	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	104,1	99,5
8	Beschäftigte	Anzahl	324 262	320 873
9	Gesamtumsatz	1 000 DM	8 481 467	8 103 557
10	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 521 557	2 379 437
	<i>Maschinenbau</i>			
11	Index des Auftragseingangs (real)	1991 = 100	94,2	87,0
12	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	106,2	94,9
13	Beschäftigte	Anzahl	237 181	232 365
14	Gesamtumsatz	1 000 DM	5 725 966	5 508 570
15	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 817 618	2 660 894
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
16	Index des Auftragseingangs (real)	1991 = 100	119,6	148,6
17	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	118,6	119,3
18	Beschäftigte	Anzahl	156 414	154 686
19	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 796 842	4 414 823
20	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	1 338 341	1 605 657
	<i>Fahrzeugbau</i>			
22	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	123,6	125,2
23	Beschäftigte	Anzahl	107 533	105 645
24	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 973 021	4 206 068
25	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	1 915 586	2 215 702
	<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>			
26	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	91,8	86,5
27	Beschäftigte	Anzahl	61 470	60 698
28	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 416 744	1 428 616
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	213 755	240 600
	Öffentliche Energieversorgung			
30	* Stromerzeugung (brutto)	Mill. kWh	11 471	11 678
31	* Stromverbrauch ⁴⁾	Mill. kWh	10 993	11 129
			1997	1998
			Monatsdurchschnitt	

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1998				1999				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
104,7	106,6	93,7	81,4	112,6	111,8	102,5	86,6	1
104,6	103,5	98,6	73,3	108,8	107,0	103,4	76,5	2
45 366	45 151	44 945	44 785	44 881	44 720	44 588	44 062	3
1 414 758	1 404 110	1 263 323	1 007 266	1 511 852	1 491 732	1 382 723	1 052 633	4
260 600	261 596	240 055	213 158	279 118	279 520	253 081	211 656	5
89,3	92,6	94,8	76,9	109,2	97,1	108,3	93,5	6
108,0	101,7	103,0	103,2	107,6	104,7	107,4	88,1	7
326 083	324 939	324 128	322 897	321 549	319 227	317 967	316 819	8
9 004 756	8 705 168	8 657 062	7 839 866	9 999 673	8 351 777	8 606 397	7 454 899	9
2 537 258	2 587 708	2 582 055	2 080 974	2 779 190	2 506 040	2 598 600	2 209 528	10
102,0	88,1	87,9	94,4	94,5	84,2	92,1	93,2	11
107,6	89,1	124,2	106,8	102,8	94,3	95,6	102,4	12
238 440	237 659	236 815	235 829	232 990	232 120	230 855	229 574	13
6 087 239	5 297 820	6 034 018	7 052 931	6 307 914	5 462 768	5 411 110	6 578 674	14
3 044 061	2 359 115	3 026 799	3 627 710	3 203 776	2 595 794	2 429 152	3 455 103	15
126,1	120,2	122,6	110,3	168,3	156,8	197,1	142,0	16
127,2	124,4	131,4	117,3	124,6	130,3	132,7	114,1	17
159 299	155 884	155 558	154 917	154 965	154 111	154 349	153 936	19
4 183 736	4 078 530	4 077 035	3 910 087	4 946 329	4 646 986	5 138 449	4 817 412	20
1 517 049	1 515 135	1 526 339	1 371 796	1 867 375	1 583 896	1 872 946	1 662 779	21
138,5	140,5	146,6	105,5	136,6	141,6	147,2	103,4	22
108 363	108 029	107 812	106 783	105 565	105 131	104 749	104 358	23
4 908 336	4 800 829	4 660 529	3 977 451	4 835 022	4 581 156	4 926 950	3 943 416	24
2 414 869	2 420 414	2 389 258	1 980 084	2 501 090	2 534 691	2 758 235	2 144 963	25
99,5	97,5	103,3	77,0	93,1	96,1	102,5	76,9	26
61 464	61 419	61 184	60 934	60 492	60 590	60 384	60 177	27
1 589 606	1 573 393	1 573 845	1 272 099	1 602 218	1 555 540	1 638 468	1 396 572	28
237 825	240 841	246 259	195 778	275 992	269 901	274 700	232 171	29
1998				1999				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
11 070	11 047	11 654	12 687	9 723	9 853	10 920	10 864	30
10 580	10 889	11 491	11 872	10 638	10 842	11 340	12 300p	31

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 4) einschl. Verlusten

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk²⁾				
1	Beschäftigte	1998 = 100	100,0	95,1
	davon im			
2	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	99,2	96,7
3	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	99,6	95,2
4	Holzgewerbe	1998 = 100	100,4	94,4
5	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	104,4	93,2
6	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	98,5	98,0
7	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	101,3	92,6
8	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,4	97,4
9	Umsatz ³⁾	1998 = 100	100,0	100,4
	davon im			
10	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	100,0	102,3
11	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	100,0	100,7
12	Holzgewerbe	1998 = 100	100,0	96,9
13	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	100,0	94,7
14	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	100,0	98,3
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	100,0	99,5
16	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,0	104,3
			1998	1999
Monatsdurchschnitt				
Bauwirtschaft⁴⁾				
<i>Bauhauptgewerbe⁵⁾</i>				
17	* Beschäftigte ⁶⁾	Anzahl	183 733	171 059
18	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	18 508	17 379
	darunter für den			
19	* Wohnungsbau	1 000	7 583	7 013
20	* gewerblichen und industriellen Bau ⁷⁾	1 000	6 535	6 248
21	* öffentlichen und Verkehrsbau	1 000	4 390	4 118
22	* Bruttolohnsumme	1 000 DM	597 905	572 427
23	* Bruttogehaltsumme	1 000 DM	221 890	216 780
24	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	1 000 DM	2 853 799	2 823 600
25	* Index des Auftrageingangs ⁸⁾	1995 = 100	92,0	91,1
26	* Hochbau zusammen	1995 = 100	85,1	89,4
27	* Wohnungsbau	1995 = 100	95,2	98,6
28	* Tiefbau zusammen	1995 = 100	103,2	93,9
29	* Straßenbau.	1995 = 100	106,7	94,9
			1997	1998
Durchschnitt der Quartale				
<i>Ausbaugewerbe</i>				
30	* Beschäftigte (am Quartalsende)	Anzahl	68 279	73 389
31	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	22 965	24 417
32	* Ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	2 950 013	3 048 611

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne handwerkliche Totalerhebung hochgerechnet – 6) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 7) ohne landwirtschaftlichen Bau, jedoch mit Unternehmen der Bahn und Post

1998				1999				Lfd. Nr.
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
99,6	99,8	100,0	99,2	96,3	93,4	94,0	94,3	1
98,1	98,5	100,0	98,5	95,0	95,0	96,5	101,9	2
99,7	99,0	100,0	98,8	95,9	93,8	94,7	94,0	3
99,9	101,0	100,0	99,3	95,9	92,7	93,3	91,9	4
106,0	108,3	100,0	100,1	97,5	91,0	90,5	87,7	5
96,8	98,1	100,0	101,0	98,1	96,2	98,2	98,1	6
101,4	102,0	100,0	99,2	96,8	90,5	89,5	88,2	7
100,8	99,0	100,0	101,5	98,2	95,6	96,4	97,0	8
95,0	96,0	101,4	107,5	90,0	99,8	101,4	110,5	9
86,2	95,2	105,3	113,3	75,7	99,3	108,0	126,1	10
96,8	95,2	101,9	106,1	94,0	101,3	100,9	106,7	11
97,8	95,6	97,4	109,1	87,4	95,7	95,7	108,7	12
95,2	97,1	94,2	113,5	93,4	95,0	85,5	104,9	13
97,9	100,4	97,5	104,1	95,8	95,6	97,6	104,3	14
100,8	100,2	97,4	101,5	94,0	99,6	99,9	104,4	15
93,2	97,2	98,3	111,3	93,9	101,0	104,0	118,3	16
1998				1999				
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
185 260	183 643	181 664	179 139	171 491	170 291	168 898	167 109	17
21 093	20 321	18 704	13 942	19 732	18 561	17 686	13 790	18
8 763	8 406	7 568	5 641	7 994	7 355	7 007	5 349	19
7 233	7 006	6 697	5 111	6 916	6 741	6 480	5 314	20
5 097	4 909	4 439	3 190	4 822	4 465	4 199	3 127	21
604 940	613 384	719 796	569 325	586 418	575 337	698 188	548 084	22
213 075	214 292	291 599	226 891	207 250	207 250	279 750	217 676	23
3 297 251	3 111 848	3 142 621	3 213 052	3 293 308	3 046 120	3 158 879	3 457 664	24
113,2	81,4	80,5	103,1	105,1	85,7	80,5	95,2	25
100,3	75,3	74,7	100,6	99,5	83,6	77,7	89,3	26
95,4	84,4	98,6	96,8	102,7	93,0	102,0	121,5	27
133,9	91,1	89,8	107,1	114,1	89,1	85,1	104,6	28
108,4	103,2	71,0	93,5	106,6	81,4	68,3	78,2	29
1997	1998				1999			
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	
66 822	74 203	74 007	73 835	71 512	71 670	72 559	72 446	30
22 548	24 289	24 059	25 283	24 038	23 515	24 200	24 136	31
3 607 537	2 810 089	2 907 952	2 991 846	3 484 556	2 413 025	2 804 888	3 149 079	32

Nebenbetriebe – 3) ohne Umsatzsteuer – 4) Der Berichtskreiswechsel ab 1996 schränkt die Vergleichbarkeit mit den vorangehenden Zahlen ein. – 5) nach der ab 1996 – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Bautätigkeit				
<i>Baugenehmigungen</i>				
1	* Wohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	3 498	3 650
2	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	3 071	3 292
3	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 750	3 730
4	* Wohnfläche	1 000 m ²	680	677
5	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	1 616 124	1 613 921
6	* Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	443	435
7	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 933	2 981
8	* Nutzfläche	1 000 m ²	468	467
9	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	619 197	582 720
10	* Wohnungen insgesamt (in Wohn- und Nichtwohngebäuden; Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	7 485	7 054
11	* darunter in Wohngebäuden	Anzahl	7 347	6 918
12	* Wohnräume insgesamt	Anzahl	35 318	34 343
			1997 ²⁾	1998
			Monatsdurchschnitt	
Außenhandel				
<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>				
13	* Ausfuhr insgesamt	Mill. DM	15 630,3	16 096,5
davon				
14	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	565,2	607,4
15	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	15 065,1	15 489,0
davon				
16	* Rohstoffe	Mill. DM	133,0	114,7
17	* Halbwaren	Mill. DM	942,4	873,1
18	* Fertigwaren	Mill. DM	13 989,6	14 501,2
davon				
19	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	3 924,6	3 955,2
20	* Enderzeugnisse	Mill. DM	10 065,0	10 546,1
<i>Ausfuhr in die/nach</i>				
21	* EU-Länder ³⁾	Mill. DM	9 179,3	9 655,1
darunter				
22	Belgien	Mill. DM	.	.
23	Frankreich	Mill. DM	1 420,9	1 549,9
24	Großbritannien	Mill. DM	1 220,0	1 288,5
25	Italien	Mill. DM	1 150,6	1 182,7
26	Luxemburg	Mill. DM	.	.
27	Niederlande	Mill. DM	1 545,8	1 582,0
28	Österreich	Mill. DM	718,6	761,5
29	Spanien	Mill. DM	552,1	611,0
30	Polen	Mill. DM	406,1	487,7
31	Schweiz	Mill. DM	596,5	611,7
32	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	1 111,4	1 221,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse –

1998				1999				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
3 572	3 030	3 155	6 468	2 762	5 348	3 614	4 707	1
3 170	2 674	2 789	5 685	2 488	4 890	3 262	4 236	2
3 752	3 254	3 364	6 851	2 804	5 248	3 578	4 864	3
685,9	580,9	613,7	1 270	504,9	946,4	648,2	887,7	4
1 637 582	1 419 108	1 480 204	2 936 929	1 216 269	2 273 525	1 572 101	2 072 133	5
502,0	393,0	470,0	662,0	298,0	690,0	518,0	450,0	6
3 004	2 479	3 165	5 185	2 511	4 635	4 389	3 287	7
445,4	407,5	499,6	868,8	370,4	727,0	563,2	540,0	8
516 159	536 390	626 734	1 160 367	422 220	862 814	734 669	664 535	9
7 454	6 383	6 269	14 207	5 284	9 812	6 835	9 210	10
7 257	6 187	6 139	13 920	5 161	9 655	6 686	9 687	11
35 736	30 890	29 591	65 329	25 791	48 728	33 521	44 490	12
1998				1999				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
14 779,7	15 885,4	16 999,8	16 135,8	14 830,6	15 524,6	15 824,2	17 670,5	13
556,0	474,0	699,2	552,3	620,6	591,2	551,3	626,1	14
14 223,7	15 411,3	16 300,6	15 583,5	14 210,0	14 933,4	15 272,9	17 044,4	15
86,2	94,8	119,8	100,3	97,9	90,9	115,0	145,2	16
754,3	721,8	773,5	856,1	752,4	811,6	849,6	993,9	17
13 383,2	14 594,7	15 407,3	14 627,1	13 359,7	14 030,9	14 308,3	15 905,3	18
3 431,6	3 768,0	4 120,6	3 725,7	3 480,6	3 614,8	3 937,1	4 204,2	19
9 951,6	10 826,7	11 286,6	10 901,4	9 879,0	10 416,1	10 371,2	11 701,1	20
8 501,4	9 573,1	10 658,1	9 723,8	9 208,8	9 158,8	9 700,3	11 007,7	21
.	.	.	.	1 467,3	1 432,2	1 467,0	1 545,4	22
1 351,5	1 490,0	1 635,0	1 554,3	1 435,7	1 517,5	1 576,6	1 836,9	23
1 281,5	1 266,1	1 374,9	1 205,1	1 239,6	1 089,7	1 214,9	1 267,2	24
871,6	1 209,5	1 239,0	1 114,6	960,7	1 049,3	1 140,7	1 450,2	25
.	.	.	.	66,6	84,8	63,4	79,9	26
1 400,6	1 485,0	1 761,1	1 491,4	1 460,5	1 361,9	1 494,9	1 777,4	27
745,3	780,2	870,0	805,5	709,1	735,5	823,2	831,3	28
519,4	547,5	641,6	611,8	581,6	604,8	628,1	755,1	29
497,8	512,3	525,1	460,8	403,5	503,5	474,6	546,5	30
554,4	629,1	605,5	637,1	529,3	634,0	604,8	655,5	31
1 176,8	1 194,5	1 256,0	1 246,9	1 189,9	1 298,6	1 273,7	1 414,1	32

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1997 ²⁾	1998
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Außenhandel			
	<i>Einfuhr (Generalhandel)</i>			
1	* Einfuhr insgesamt	Mill. DM	15 924,3	16 957,4
	davon			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1 643,2	1 729,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	14 281,1	15 228,1
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. DM	873,5	746,7
5	* Halbwaren	Mill. DM	2 104,8	1 927,5
6	* Fertigwaren	Mill. DM	11 302,9	12 553,9
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	2 385,8	2 624,4
8	* Enderzeugnisse	Mill. DM	8 917,0	9 929,5
9	* Einfuhr aus EU-Ländern ³⁾	Mill. DM	9 350,7	10 043,3
	darunter			
10	Belgien	Mill. DM	.	.
11	Frankreich	Mill. DM	1 337,0	1 430,1
12	Großbritannien	Mill. DM	1 095,9	1 165,9
13	Italien	Mill. DM	1 056,2	1 173,9
14	Luxemburg	Mill. DM	.	.
15	Niederlande	Mill. DM	2 257,5	2 347,4
16	Österreich	Mill. DM	392,0	468,1
17	Spanien	Mill. DM	472,2	574,1
18	Polen	Mill. DM	359,8	410,8
19	Schweiz	Mill. DM	384,5	414,9
20	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	766,0	868,2
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen⁴⁾			
21	* Beschäftigte	1995 = 100	97,4	96,2
22	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	101,2	103,2
	davon			
23	Einzelhandel ⁵⁾	1995 = 100	97,7	100,3
	darunter			
24	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁶⁾	1995 = 100	91,8	96,1
25	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁶⁾	1995 = 100	93,7	86,8
26	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁶⁾	1995 = 100	118,3	127,0
27	Sonstiger Facheinzelhandel ⁶⁾	1995 = 100	99,3	99,8
	darunter Einzelhandel mit			
28	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	93,3	94,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse – stellen – 6) in Verkaufsräumen

1998				1999				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
15 493,2	16 057,6	18 120,6	17 045,1	15 750,6	15 457,6	16 439,8	17 551,7	1
1 700,4	1 440,2	1 735,0	1 557,6	1 636,3	1 302,7	1 574,5	1 493,4	2
13 792,8	14 617,4	16 385,5	15 487,6	14 114,3	14 154,9	14 865,3	16 058,3	3
555,6	806,0	841,8	584,8	789,0	955,7	827,1	1 081,4	4
1 875,6	1 560,9	1 984,7	1 858,9	1 598,1	1 646,8	1 759,8	2 358,1	5
11 361,6	12 250,6	13 559,0	13 043,9	11 727,2	11 552,5	12 278,4	12 618,8	6
2 495,4	2 231,7	2 898,4	2 445,0	2 278,0	2 019,4	2 504,5	2 455,3	7
8 866,2	10 018,9	10 660,6	10 598,9	9 449,2	9 533,0	9 773,9	10 163,6	8
8 901,1	9 022,8	10 675,5	10 165,3	8 396,0	8 087,0	9 113,5	9 373,2	9
.	.	.	.	1 269,7	1 196,7	1 397,8	1 217,5	10
1 517,5	1 255,2	1 450,7	1 391,4	1 338,9	1 158,7	1 409,6	1 334,7	11
967,4	1 033,1	1 466,2	1 135,4	810,2	1 120,5	1 082,9	1 163,5	12
1 050,5	971,3	1 283,8	1 067,8	1 019,9	865,9	974,8	1 078,5	13
.	.	.	.	104,5	72,1	81,1	66,6	14
2 049,6	2 016,5	2 384,7	2 429,9	1 953,4	1 895,5	2 135,2	2 362,8	15
390,3	395,5	557,2	536,4	375,8	402,4	435,6	404,9	16
422,8	615,2	416,3	628,1	335,0	484,4	401,7	477,4	17
396,6	426,4	412,3	417,1	419,2	467,3	406,0	444,7	18
332,9	417,7	458,4	489,7	377,4	453,2	465,7	453,1	19
783,8	804,3	1 014,8	974,7	1 032,1	740,4	803,7	794,5	20
1998				1999				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
99,2	98,2	99,6	99,8	95,2	95,4	96,1	97,1	21
97,8	104,4	107,2	123,3	96,9	105,2	108,5	125,0	22
94,7	101,8	103,8	124,6	94,1	104,1	107,4	128,3	23
86,8	92,9	97,4	118,6	87,3	96,0	101,4	124,1	24
90,3	94,8	93,7	119,1	85,4	81,6	82,1	104,9	25
117,1	122,4	121,5	146,9	127,4	127,1	131,9	147,7	26
97,3	106,9	107,6	130,2	93,5	109,5	109,9	133,2	27
98,5	104,1	102,3	119,7	87,5	110,7	103,6	120,5	28

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995 – 4) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 5) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tank-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen²⁾			
1	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	102,8	102,0
2	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	102,4	104,8
3	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	102,1	103,1
	darunter			
4	Versandhandel	1995 = 100	97,0	93,2
5	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	97,4	100,1
6	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	92,6	96,0
7	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	101,3	103,3
8	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	114,3	114,5
	darunter			
9	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	116,6	122,0
10	Tankstellen	1995 = 100	101,5	53,5
11	* Umsatz (real)	1995 = 100	99,5	101,1
	davon			
12	Einzelhandel ³⁾	1995 = 100	96,2	98,5
	darunter			
13	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	1995 = 100	89,8	94,6
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾	1995 = 100	90,3	84,2
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁴⁾	1995 = 100	118,2	127,4
15	Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	1995 = 100	98,3	98,6
	darunter Einzelhandel mit			
17	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	92,4	93,2
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	101,8	101,1
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	101,2	102,9
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	101,1	93,1
	darunter			
21	Versandhandel	1995 = 100	95,5	91,0
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	95,9	98,9
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	90,2	94,3
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	100,4	101,4
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	112,0	111,2
	darunter			
26	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	114,1	118,6
27	Tankstellen	1995 = 100	99,3	49,9
	Großhandel²⁾			
28	Beschäftigte	1995 = 100	97,5	96,2
29	Umsatz (nominal)	1995 = 100	100,2	99,8
	darunter			
30	Kfz-Handel; Tankstellen	1995 = 100	126,9	131,2
31	Umsatz (real)	1995 = 100	101,1	101,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

1998				1999				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
98,7	109,2	112,2	124,9	98,2	110,3	113,0	128,7	1
92,6	107,4	107,9	157,7	94,5	106,1	114,5	162,6	2
105,3	107,9	106,9	104,2	103,4	110,9	115,4	116,8	3
106,2	113,0	109,2	91,9	87,5	104,8	98,2	83,7	4
94,0	101,4	103,6	126,0	93,5	103,6	106,8	129,1	5
88,7	94,0	95,8	112,1	89,2	95,6	98,9	114,5	6
98,9	107,2	109,4	133,3	97,6	110,0	113,2	137,9	7
109,3	114,2	120,0	118,2	107,5	109,4	112,8	112,5	8
111,4	115,6	119,7	120,4	114,4	115,0	116,8	119,5	9
104,7	109,8	113,2	107,7	56,4	58,0	57,5	58,6	10
96,2	102,8	105,5	121,6	94,7	102,8	106,0	122,0	11
93,5	100,6	102,5	123,2	92,3	102,1	105,1	125,6	12
85,0	91,2	95,5	116,4	86,6	95,2	100,6	123,0	13
86,9	91,5	90,5	115,2	83,3	79,2	79,7	101,9	14
117,5	122,8	121,8	147,1	127,8	127,5	132,4	148,0	15
96,2	105,7	106,3	128,8	92,4	108,1	108,6	131,8	16
97,5	102,8	101,0	118,1	86,4	109,2	102,2	119,0	17
97,6	108,0	111,1	124,3	97,3	109,3	112,2	128,7	18
91,4	106,1	106,0	154,8	92,9	104,1	112,1	158,6	19
106,2	109,0	109,0	108,3	86,8	93,4	95,2	91,8	20
104,4	111,2	107,2	90,3	84,8	102,0	95,4	80,8	21
92,6	100,0	102,1	124,2	92,7	102,7	105,8	127,9	22
86,5	92,0	93,7	109,6	88,3	94,6	97,8	113,1	23
98,3	106,5	108,7	132,7	95,1	107,3	110,2	134,3	24
106,5	111,3	116,9	115,2	103,8	105,6	109,0	108,5	25
108,4	112,6	116,5	117,2	110,8	111,3	113,3	115,7	26
102,4	107,4	110,8	105,8	50,6	51,6	51,1	51,0	27
98,3	98,2	97,9	97,3	96,5	96,7	96,8	95,9	28
106,4	102,0	101,6	97,8	106,7	104,9	112,3	110,7	29
137,9	137,5	130,0	114,5	133,1	123,4	149,5	145,7	30
108,8	105,0	105,9	101,6	108,2	106,4	113,4	110,9	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Gastgewerbe²⁾				
1	* Beschäftigte	1995 = 100	96,7	86,7
2	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	94,9	93,1
	darunter			
3	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	1995 = 100	93,3	94,9
4	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	1995 = 100	95,2	92,8
5	* Umsatz (real)	1995 = 100	91,5	88,8
Reiseverkehr				
6	* Gästeankünfte	1 000	1 124	1 168
	darunter			
7	aus NRW	1 000	286	286
8	* von Auslandsgästen	1 000	199	205
9	darunter aus EU-Partnerländern	1 000	124	130
10	* Gästeübernachtungen	1 000	2 895	2 969
	darunter			
11	von NRW-Gästen	1 000	1 042	1 051
12	* von Auslandsgästen	1 000	464	471
13	davon aus EU-Partnerländern	1 000	282	291
Luftverkehr²⁾				
14	Starts und Landungen	Anzahl	24 991	25 422
15	darunter im Linienverkehr	Anzahl	20 163	20 604
16	Fluggäste	Anzahl	1 748 971	1 785 599
17	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 546 595	1 568 887
18	Luftfracht	t	35 100,7	34 625,4
			1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
Verkehr				
<i>Binnenschifffahrt</i>				
19	* Gütererempfang	1 000 t	6 259	6 551
20	* Güterversand	1 000 t	3 991	3 942

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) gewerblicher Verkehr auf den

1998				1999				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
97,2	96,1	94,4	95,2	88,7	86,4	86,8	81,7	1
98,9	99,7	95,4	100,1	96,3	96,9	92,0	95,2	2
109,6	114,6	101,2	95,2	106,6	107,6	100,1	89,0	3
96,4	94,5	91,5	101,2	93,3	92,2	87,9	95,4	4
95,1	95,9	92,3	96,5	91,7	92,2	87,5	90,8	5
1 375	1 328	1 190	895	1 403	1 340	1 246	948	6
381	344	290	215	363	329	286	211	7
249	242	181	154	232	228	193	147	8
151	143	109	105	144	140	116	100	9
3 531	3 408	2 706	2 230	3 475	3 484	2 861	2 289	10
1 287	1 211	930	812	1 262	1 227	941	781	11
585	569	381	341	504	539	416	319	12
342	312	210	228	307	317	240	211	13
27 266	27 538	24 994	21 945	28 681	28 622	25 290	12 841	14
21 709	21 947	20 401	17 868	22 987	23 010	20 893	11 427	15
2 175 319	2 173 737	1 500 731	1 275 494	2 234 745	2 275 577	1 557 559	933 620	16
1 892 945	1 873 743	1 356 357	1 169 826	1 942 230	1 954 956	1 406 683	860 199	17
35 295,5	37 455,4	35 198,3	35 801,7	39 171,4	41 328,5	40 529,9	5 228,0	18
1998				1999				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
6 632	6 097	6 367	6 579	5 865	5 735	5 686	6 172	19
3 943	3 438	4 301	4 305	3 852	3 920	4 082	4 233	20

Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verkehr			
	<i>Straßenverkehr</i>			
1	* Kraftfahrzeugbestand ²⁾	Anzahl	x	x
	davon			
2	* Krafträder	Anzahl	x	x
3	* davon Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
4	* Motorroller	Anzahl	x	x
5	* Motorräder	Anzahl	x	x
6	* Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
7	* Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
8	* Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
9	* darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
10	* Zugmaschinen	Anzahl	x	x
11	* übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
12	<i>Kraftfahrzeuge</i> Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	73 303	68 213
	darunter			
13	Personenkraftwagen einschließlich			
14	Kombinationskraftwagen	Anzahl	62 610	57 983
15	Lastkraftwagen	Anzahl	3 896	3 816
16	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Anzahl	5 461	5 082
			1997	1998
			Durchschnitt der Quartale	
17	<i>Personenbeförderung im Straßenverkehr³⁾</i> Beförderte Personen	1 000	463 883	463 525
	davon			
18	im allgemeinen Linienverkehr	1 000	447 157	446 640
19	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs	1 000	13 024	13 387
20	im Gelegenheitsverkehr	1 000	3 702	3 498
21	Personenkilometer	Mill.	3 387	3 414
22	Wagenkilometer	Mill.	194	195

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt,

1996		1997		1998		1999		Lfd. Nr.
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	
10 058 688	10 191 290	10 221 921	10 340 683	10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	1
510 389	550 022	567 317	611 956	624 730	662 842	676 829	711 750	2
39 653	44 932	53 322	68 907	76 898	88 493	94 097	103 229	3
32 402	35 878	36 709	37 613	38 403	40 078	40 915	41 971	4
438 334	469 212	477 286	505 436	509 429	534 271	541 817	566 550	5
8 790 820	8 877 831	8 886 642	8 951 585	8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	6
17 321	17 339	17 324	17 152	17 204	17 171	17 482	17 525	7
409 811	414 429	418 742	425 583	443 499	450 525	459 862	471 524	8
247 078	252 378	257 525	265 788	283 176	290 522	299 707	310 005	9
212 196	211 790	211 882	212 142	212 597	213 245	213 884	215 942	10
118 151	119 879	120 014	122 265	123 678	124 470	124 887	126 233	11
1998				1999				
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
67 147	74 494	66 736	65 383	66 073	66 374	62 579	65 819	12
								13
58 556	66 996	60 191	58 702	57 158	59 038	55 178	58 685	14
3 916	4 221	4 205	4 392	3 829	4 084	4 694	4 540	15
3 504	1 923	1 219	1 235	3 797	2 011	1 541	1 225	16
1997	1998			1999				
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal		III. Quartal
502 892	481 240	447 555	426 556	498 910	476 503	458 622	427 300	17
485 240	463 382	431 016	410 889	481 289	458 878	441 026	410 977	18
14 067	15 298	12 541	11 558	14 153	14 668	13 045	11 741	19
3 584	2 561	3 998	4 109	3 469	2 956	4 551	4 583	20
3 572	3 345	3 392	3 345	3 572	3 348	3 653	3 595	21
192	189	196	205	190	185	197	201	22

Flensburg – 3) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. Obussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Verkehr				
<i>Straßenverkehrsunfälle²⁾</i>				
1	Unfälle insgesamt	Anzahl	8 546	8 511
2	* davon mit Personenschaden	Anzahl	6 293	6 199
3	davon auf Autobahnen	Anzahl	452	433
4	innerorts	Anzahl	4 372	4 290
5	außerorts	Anzahl	1 469	1 476
6	nur Sachschaden	Anzahl	2 254	2 312
7	* Getötete Personen	Anzahl	99	84
8	* Verletzte insgesamt	Anzahl	8 019	7 904
9	davon Schwerverletzte	Anzahl	1 891	1 769
10	Leichtverletzte	Anzahl	6 128	6 135
			1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
Öffentliche Finanzen				
<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>				
11	Gemeinschaftsteuern	Mill. DM	13 227,8	14 191,5
12	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	7 540,8	8 335,3
13	Lohnsteuer	Mill. DM	5 745,4	5 972,1
14	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	416,5	583,2
15	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	460,4	634,2
16	Zinsabschlag	Mill. DM	156,5	164,7
17	Körperschaftsteuer	Mill. DM	761,9	981,1
18	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	5 687,0	5 856,3
19	Umsatzsteuer	Mill. DM	5 099,0	5 225,8
20	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	588,1	630,5
21	Bundessteuern	Mill. DM	3 769,2	3 585,9
22	darunter Tabaksteuer	Mill. DM	1 761,2	1 802,6
23	Mineralölsteuer	Mill. DM	1 042,9	939,7
24	Stromsteuer	Mill. DM	x	x
25	Solidaritätszuschlag	Mill. DM	544,8	426,3
26	Landessteuern	Mill. DM	653,2	711,2
27	darunter Erbschaftsteuer	Mill. DM	90,9	103,3
28	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	156,9	199,8
29	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	260,8	273,5
30	Biersteuer	Mill. DM	40,2	39,4
31	Gemeindesteuern ³⁾	Mill. DM	4 329,0	4 311,4
32	darunter Grundsteuer A	Mill. DM	16,5	16,1
33	Grundsteuer B	Mill. DM	919,8	960,0
34	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	3 311,7	3 253,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) aktuelles Berichtsjahr: vorläufig

1998				1999				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
9 333	9 619	8 700	7 999	10 303	9 006	8 910	9 012	1
7 003	6 788	5 994	5 486	8 013	6 405	6 242	6 096	2
472	466	440	355	543	489	441	428	3
4 963	4 781	4 078	3 670	5 649	4 452	4 398	4 170	4
1 568	1 541	1 476	1 461	1 821	1 464	1 403	1 498	5
2 330	2 831	2 706	2 513	2 290	2 601	2 668	2 916	6
91	87	88	97	108	83	71	104	7
8 797	8 736	7 646	7 095	10 038	8 241	7 959	7 876	8
1 902	1 842	1 628	1 558	2 139	1 828	1 636	1 753	9
6 895	6 894	6 018	5 537	7 899	6 413	6 323	6 123	10
1998				1999				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
11 578,2	17 633,2	11 309,4	11 486,3	12320,5	19 189,5	12 008,8	11 890,0	11
5 585,4	11 900,2	5 299,9	5 306,4	6 155,2	13 270,7	5 934,5	5 176,3	12
5 803,1	5 215,7	5 337,0	5 474,3	6 071,6	5 693,3	5 676,6	5 630,5	13
-404,8	+3 124,1	-276,7	-289,9	-389,2	3 256,4	-154,3	-161,5	14
586,0	422,2	496,0	151,9	435,9	437,7	360,6	186,5	15
119,7	88,3	121,0	118,0	110,7	110,9	105,2	111,0	16
-518,6	+3 049,8	-377,5	-148,0	-73,8	3 772,3	-53,5	-590,2	17
5 992,8	5 733,1	6 009,5	6 180,0	6 165,3	5 918,7	6 074,3	6 713,8	18
5 342,2	5 092,9	5 385,3	5 583,3	5 463,0	5 208,2	5 360,0	5 923,7	19
650,6	640,2	624,2	596,6	702,3	710,5	714,3	790,1	20
2 718,8	3 508,0	4 150,3	2 547,4	3 890,2	3 772,5	3 642,6	2 825,3	21
1 027,4	1 797,4	2 738,6	1 013,3	2 016,3	1 931,0	1 993,4	1 192,2	22
871,5	907,0	881,3	933,5	889,5	874,7	928,6	912,2	23
x	x	x	x	129,1	63,3	151,8	104,9	24
260,6	568,5	279,2	268,0	329,0	674,3	305,7	268,1	25
678,2	648,6	684,8	674,9	713,1	632,2	704,9	658,0	26
118,1	97,4	121,3	131,9	98,9	94,5	148,2	95,1	27
184,1	192,3	204,7	193,7	223,9	195,9	203,2	216,5	28
236,3	228,0	233,6	224,8	227,6	221,6	234,0	201,7	29
42,2	42,0	36,9	35,9	43,3	42,9	38,2	34,4	30
.	4 628,8	.	.	.	4 704,6	.	.	31
.	17,5	.	.	.	17,6	.	.	32
.	1 226,6	.	.	.	1 197,0	.	.	33
.	3 297,3	.	.	.	3 400,6	.	.	34

fige Ergebnisse – 3) Vierteljahresdurchschnitt bzw. Vierteljahreszahlen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Öffentliche Finanzen			
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
1	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. DM	9 879,5	10 089,8
	darunter Anteil an den/der			
2	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 011,6	3 318,6
3	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	3 049,7	3 135,7
4	Gewerbsteuerumlage ²⁾	Mill. DM	146,8	148,8
5	Steuereinnahmen des Landes	Mill. DM	5 431,2	5 735,6
	darunter Anteil an den/der			
6	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	2 924,5	3 181,0
7	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	1 701,5	1 674,1
8	Gewerbsteuerumlage ²⁾³⁾	Mill. DM	455,6	507,5
9	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	Mill. DM	6 271,1	6 629,3
	darunter Anteil an der			
10	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	Mill. DM	2 544,6	2 670,6
11	Gewerbsteuer ⁴⁾	Mill. DM	2 709,3	2 597,6
12	Umsatzsteuer	Mill. DM	x	321,8
			1998	1999
			Jahresdurchschnitt	
	Preise			
12 *	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	104,4	105,2
13 *	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen	1995 = 100	104,2	104,9
14	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen	1995 = 100	104,1	104,9
15	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen	1995 = 100	105,2	105,5
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
16 *	Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	1995 = 100	102,2	103,0
	davon			
17	Rohbauarbeiten	1995 = 100	100,3	100,7
18	Ausbauarbeiten	1995 = 100	104,0	105,3
19	Preisindex für den Straßenbau	1995 = 100	101,2	102,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Vierteljahresdurchschnitt bzw.

1998				1999				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
7 877,9	11 839,1	9 505,5	7 797,0	9 429,1	12 483,6	9 213,9	8 174,3	1
1 998,4	5 055,6	2 011,1	1 993,1	2 223,1	5 524,1	2 150,0	1 746,8	2
3 160,6	3 275,5	3 169,2	3 256,5	3 315,8	3 186,9	3 268,2	3 602,2	3
.	.	174,8	-	.	.	153,1	-	4
4 222,0	6 958,4	5 183,2	4 028,9	4 180,9	7 457,9	5 468,7	3 750,5	5
1 678,0	5 055,6	2 011,1	1 309,0	1 540,2	5 524,1	2 150,1	953,8	6
1 865,8	1 254,2	2 009,4	2 045,0	1 927,6	1 301,5	2 098,0	2 138,6	7
.	.	477,9	-	.	.	515,7	0,1	8
.	6 965,1	.	.	.	7 078,4	.	.	9
.	2 644,3	.	.	.	2 669,1	.	.	10
.	2 947,9	.	.	.	2 766,1	.	.	11
.	323,0	.	.	.	339,2	.	.	12
1998		1999				2000		Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
104,4	104,4	104,2	104,4	105,5	105,9	106,2	106,6	13
104,1	104,2	103,9	104,1	105,1	105,4	105,7	106,1	14
104,0	104,1	103,9	104,2	105,0	105,4	105,6	106,0	15
105,1	105,1	104,7	104,9	105,7	105,9	106,3	106,8	16
1998				1999				Lfd. Nr.
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
101,2	102,3	102,5	102,6	102,6	102,9	103,1	103,4	16
99,4	100,5	100,6	100,5	100,4	100,6	100,8	101,0	17
102,9	104,1	104,3	104,6	104,8	105,1	105,4	105,7	18
100,1	101,4	101,7	101,7	102,1	102,4	103,2	103,7	19

Vierteljahreszahlen – 3) einschl. Erhöhungsbetrag – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Vierteljahresdurchschnitt	
	Löhne und Gehälter			
	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
1 *	Arbeiter	DM	4 647	4 727
2 *	Arbeiterinnen	DM	3 389	3 494
	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
3 *	Arbeiter	DM	27,69	28,29
4 *	Arbeiterinnen	DM	21,17	21,92
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
5 *	männlich	DM	6 828	7 011
6 *	weiblich	DM	4 960	5 108
	* technische Angestellte			
7 *	männlich	DM	7 096	7 206
8 *	weiblich	DM	5 165	5 296
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
9 *	männlich	DM	5 631	5 792
10 *	weiblich	DM	4 259	4 406

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht.

1998				1999				Lfd. Nr.
Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	
4 522	4 643	4 659	4 693	4 594	4 696	4 730	4 799	1
3 357	3 396	3 398	3 391	3 428	3 474	3 511	3 522	2
27,37	27,72	27,69	27,80	27,75	28,24	28,33	28,51	3
20,95	21,23	21,22	21,17	21,51	21,86	22,02	22,04	4
6 769	6 843	6 822	6 848	6 872	6 986	7 017	7 080	5
4 882	4 944	4 973	4 991	5 008	5 079	5 125	5 154	6
6 954	7 076	7 117	7 152	7 093	7 198	7 215	7 251	7
5 048	5 105	5 184	5 237	5 191	5 256	5 325	5 344	8
5 615	5 635	5 618	5 645	5 684	5 791	5 825	5 812	9
4 232	4 236	4 268	4 277	4 325	4 395	4 435	4 425	10

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens

Bevölkerungsprognose 1999 bis 2015/2040

Inhalt: Entwicklung der Bevölkerung (insgesamt/deutsch/nichtdeutsch) nach Verwaltungsbezirken, Altersgruppen und Komponenten („Geburtenüberschuss“); die drei dargestellten Prognosevarianten „Basisvariante“, „Höhere Zuwanderung“ und „Ausgeglichener Wanderungssaldo“ unterscheiden sich in alternativen Annahmen zum Zuzugsvolumen der nichtdeutschen Bevölkerung über die Landesgrenze; Regionaltabellen mit Ergebnissen für die Basisvariante nach Altersgruppen und Geschlecht; Kartographien und Grafiken (z. B. Alterspyramiden 1998/2015) veranschaulichen die wichtigsten Entwicklungen

Bestellnummer: A 18 2 1999 00

Preis: 14,00 DM

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen

Erste Ergebnisse des Mikrozensus 1999

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte: Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 1999 00

Preis: 2,50 DM

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 1999

Schülerbestände 1998 bis 2008

Schulabgänge 1999 bis 2009

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 1998 bis 2008 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 1999 bis 2009 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 1999 00

Preis: 8,00 DM

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2000*)

Preis: 5,50 DM

(Jahresbezugspreis 55,00 DM)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 1999*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 1999*)

Preis: 9,00 DM

(Jahresbezugspreis: 90,00 DM)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 1999*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 1999*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 1999*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 1999*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 1998 00

Preis: 5,00 DM

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 1999*)

Preis: 5,00 DM

(Jahresbezugspreis: 50,00 DM)

Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen und der Angestellten in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet (Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche); durchschnittliche Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste sowie Wochenarbeitszeiten der Arbeiter/-innen in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet (Produzierendes Gewerbe); Anteil und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen, der Angestellten sowie der Arbeiter/-innen; durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste einschl. Wert der Kohlendeputate und Bergmannsprämie der Angestellten und Arbeiter im Bergbau nach Leistungsgruppen. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: N 11 3 1999*)

Preis: 4,00 DM

(Jahresbezugspreis: 16,00 DM)

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Gesellen im Handwerk; durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden-, Bruttowochen- und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeiter/-innen im Handwerk nach Arbeitergruppen; durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden-, Bruttowochen- und Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen in ausgewählten Handwerkszweigen. Jährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: N 12 3 1999 00

Preis: 2,50 DM

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestellnummer: H 12 3 1999*)

Preis: 5,50 DM

(Jahresbezugspreis: 55,00 DM)

Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen in Nordrhein-Westfalen 1970 – 1998

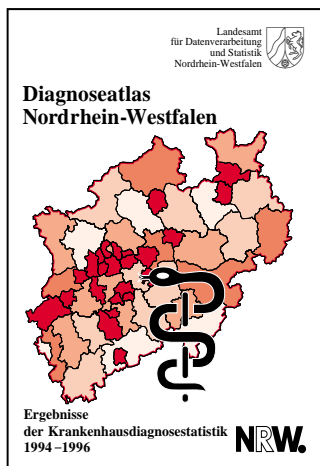
Inhalt: *Umweltrelevante Grunddaten des Landes*: Fläche und Bevölkerung, gesamtwirtschaftliche Basisdaten, Größenstruktur der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft, Straßenlängen, Kfz-Bestand und -Neuzulassungen, Verkehrsleistungen, Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte; *Inanspruchnahme und Belastung der Umwelt, Umweltschäden*: Nutzung der Umwelt als Standort, Förderung von Rohstoffen, Energieaufkommen und -verwendung, Luftemissionen, Wassergewinnung und Abwasseranfall, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen, Abfallaufkommen, Umweltschäden; *Umweltschutzmaßnahmen*: Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Maßnahmen im Verkehr, Natur- und Landschaftsschutz, Verfolgung von Umweltvergehen, Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe, öffentliche Ausgaben und Einnahmen für Umweltschutz

Bestellnummer: P 31 3 1998 00

Preis: 7,50 DM

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Diagnoseatlas Nordrhein-Westfalen erschienen



Der Atlas zeigt Ergebnisse einer Auswertung der Krankenhausdiagnosestatistik der Jahre 1994 – 1996. Auf rund 300 Seiten werden die am häufigsten stationär in Krankenhäusern behandelten Krankheiten aufgezählt, deren Verteilung nach Alter und Geschlecht beschrieben, regionale Unterschiede in der Behandlungshäufigkeit von Krankheiten aufgezeigt und kartografisch dargestellt, regionale Strukturen der „Behandlungsprofile“ erschlossen, mögliche Ursachen regionaler Unterschiede benannt.

Die diagnosebezogene Auswertung erfolgt auf der Grundlage der 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD). Dargestellt werden die 17 Hauptkapitel der ICD sowie zahlreiche Untergruppen und ausgewählte Einzeldiagnosen. Die aus den Ergebnissen der Jahre 1994 – 1996 zusammengefasste Auswertung umfasst rund 11 Millionen Behandlungsfälle.

Die Erfassung der Wohngemeinde des Patienten/der Patientin erlaubt dabei eine Regionalzuordnung der erhobenen Angaben und somit die Darstellung regionaler Unterschiede bzgl. der Häufigkeit stationärer Behandlungen nach dem jeweiligen Wohnort.

Die festgestellten Differenzen können durch eine Vielzahl von Ursachen bedingt sein. Neben regional bedingten Unterschieden (Lebens- und Ernährungsgewohnheiten, Umweltbelastungen, Entfernung des nächsten Krankenhauses mit entsprechender Behandlungsmöglichkeit) spielen – auch bei dem hier vorgenommenen Wohnortbezug – spezifische Entscheidungen der örtlichen Krankenhäuser eine Rolle.

Insbesondere kann die Entscheidung, eine notwendige Nachbehandlung ambulant (ambulante Behandlungen werden in der Diagnosestatistik nicht erfasst) oder stationär durchzuführen sowie die entsprechende Behandlungsfrequenz (jede Neuaufnahme wird als neuer Fall gezählt), die Ergebnisse beeinflussen.

Bei einigen Diagnosegruppen lassen sich deutliche regionale Strukturen erkennen, so z. B. bei Neubildungen mit einer Häufung im Ballungsraum an Rhein und Ruhr, Gelenkerkrankungen (Arthropathien) und Rückenleiden (Dorsopathien), an denen Westfalen häufiger behandelt werden als Rheinländer, Schilddrüsenerkrankungen mit einer Konzentration auf das Sauer- und Siegerland.

In anderen Fällen werden regionale Strukturen durch Effekte überlagert, die mit der jeweiligen Erkrankungshäufigkeit (Morbidität) nichts zu tun haben, z. B. ein regional unterschiedliches Angebot an Krankenhausbetten einerseits sowie an entsprechenden ambulanten Behandlungsmöglichkeiten andererseits, unterschiedliche Frequenzen stationärer Nachbehandlungen bei Krebsbehandlungen, Dauerpatienten, insbesondere in psychiatrischen Krankenhäusern, die keinen anderen Wohnort mehr haben und daher den Krankenhausort „belasten“, eine mit der Entfernung zwischen Wohnung und Krankenhaus zunehmende Tendenz zu einer stationären Aufnahme, wenn eine ambulante Behandlung ein regelmäßiges Erscheinen erfordert.

Der Diagnoseatlas beschreibt die regionalen Unterschiede als deskriptive Statistik, weist aber gleichzeitig auf die Problematik einer entsprechenden Interpretation hin. Auffälligkeiten werden im Sinne einer explorativen Datenanalyse hervorgehoben und mögliche Ursachen – soweit Indizien dazu vorliegen – als solche benannt. Die Auswertung beschränkt sich dabei auf das Aufzeigen von Auffälligkeiten und strukturellen Zusammenhängen, stellt aber weder Kausalbeziehungen noch eine Absicherung der Ergebnisse im Sinne einer konfirmatorischen Statistik her. Eine Klärung der Ursachen muss anderen Untersuchungen überlassen bleiben. Die ermittelten Behandlungsraten erlauben daher allein keinen Schluss auf „gesunde“ oder „weniger gesunde“ kreisfreie Städte oder Kreise.

Eine weitere für den Diagnoseatlas erstellte Auswertung betrifft den Zusammenhang von Wohn- und Behandlungsort. Unterschieden wird dabei zwischen einer Behandlung im eigenen Wohnkreis (bzw. der kreisfreien Stadt der eigenen Wohnung), in einem dazu benachbarten Kreis – wobei es sich im Einzelfall durchaus um das nächstgelegene Krankenhaus handeln kann – und in einem übrigen, vom Wohnort entfernt gelegenen Kreis. Auch bezüglich des Anteils „vor Ort“ durchgeführter Behandlungen werden sowohl regionale als auch diagnosespezifische Unterschiede aufgezeigt. Dabei werden auch einzelne Krankheiten auffällig, deren Behandlungen sich auf wenige Zentren konzentrieren und daher zu einem großen Teil außerhalb der jeweiligen Wohnumgebung erfolgen; an erster Stelle steht hierbei die zerebrale Kinderlähmung. Auch viele der übrigen häufig vom Wohnort entfernt behandelten Krankheiten betreffen vorwiegend Kinder.

Erhältlich ist der Diagnoseatlas zum Preis von 98 DM entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (40476 Düsseldorf, Mauerstraße 51, Telefon (02 11) 94 49-25 16 / 35 16; Telefax: (02 11) 44 20 06) oder über den Buchhandel.

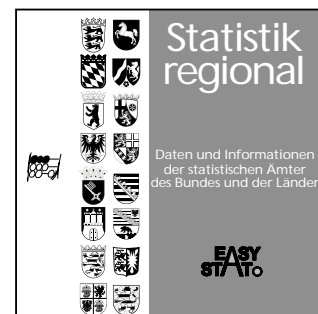
„Statistik regional 1999“ – „NRW regional 1999“ – „Gemeindedaten 1999“

Drei CD-ROMs mit Statistik-Daten für die kreisfreien Städte und Kreise Deutschlands und die Gemeinden NRWs erschienen

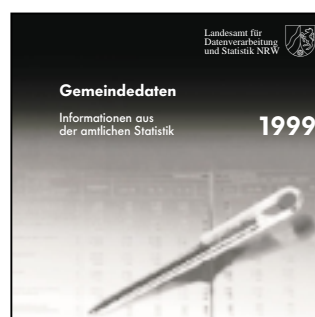
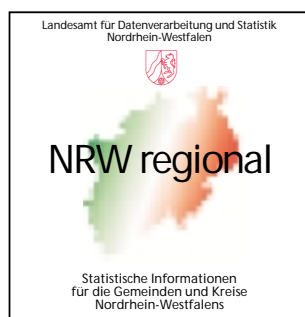
Unter dem Titel „Statistik regional 1999“ gibt es jetzt eine CD-ROM mit Statistik-Daten für die kreisfreien Städte und Kreise Deutschlands. Die Datenbank auf CD, die von den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinsam herausgegeben wird, bietet PC-Nutzern die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten aus amtlichen Statistiken für einzelne Regionen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen.

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- Gebiet und Bevölkerung
- Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/Arbeitslosigkeit
- Land- und Forstwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen
- Bautätigkeit
- Baulandverkäufe
- Fremdenverkehr
- Verkehr
- Jugendhilfe
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt
- Wahlen



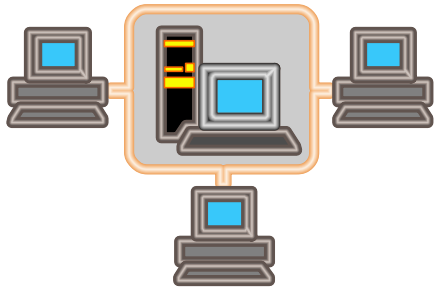
Zwei weitere CD-ROMs – speziell mit Daten für die NRW-Kommunen – hat das LDS NRW ebenfalls neu herausgebracht: „NRW regional 1999“ mit vergleichbaren Dateninhalten wie „Statistik regional 1999“ sowie die „Gemeindedaten NRW 1999“, deren Datenbestände dem Inhalt des Taschenbuches „Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 1999“ entsprechen.



Die Daten sind einfach, schnell und ohne Vorkenntnisse abzurufen. Recherchierte Ergebnisse können nicht nur ausgedruckt, sondern auch mit anderen Programmen leicht weiterverarbeitet werden.

Die CD-ROMs können beim LDS NRW, Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf, Telefon (02 11) 94 49-25 16/35 16; Fax 0211/442006 bestellt werden (Statistik regional 1999: 290 DM; NRW regional 1999: 98 DM; Gemeindedaten NRW 1999: 33 DM). Zu „Statistik regional“ ist eine Demo-CD kostenlos erhältlich.

Landesamt bietet Studienabbrechern Ausbildungschance zum EDV-Programmierer



Um Studentinnen und Studenten, die ihr Studium abgebrochen haben oder abbrechen wollen, und anderen jungen Menschen mit Hochschul- oder Fachhochschulreife bessere Einstellungs Voraussetzungen auf dem Arbeitsmarkt für IT-Berufe zu vermitteln, bietet das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik im Rahmen eines Sonderprogramms der NRW-Landesregierung diesem Personenkreis die Möglichkeit, sich zu Programmierer(inne)n ausbilden zu lassen.

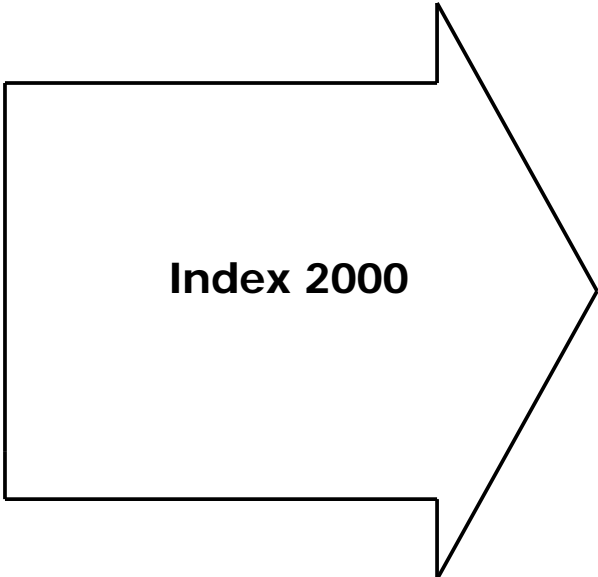
Die Lehrgänge werden alternierend mit den Schwerpunkten „PC“ und „Großrechner“ durchgeführt; dementsprechend unterscheiden sich die Lehrgangsinhalte wie folgt:

- Die Ausbildung „PC-basierte DV-Verfahren“ vermittelt Kenntnisse zu den Themenbereichen Programmiersprachen (C, C++, VISUAL BASIC, JAVA), MS-Office, Internet (HTML, XML) und relationale Datenbanken.
- Der Lehrgang „Großrechner(HOST)-DV-Verfahren“ beschäftigt sich mit der Programmiersprache COBOL, dem Datenbanksystem DB 2 und dem Betriebssystem OS 390 MVS (IBM).

(Der Bedarf an Programmierern für Großrechner-DV-Verfahren ist auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor sehr groß. Da an den wissenschaftlichen bzw. Fachhochschulen diese HOST-Orientierung keine bzw. nur eine geringe Bedeutung hat, ist hier eine große Chance für „Seiteneinsteiger“ gegeben, die sich dafür individuell qualifizieren.)

Für die kommenden Lehrgänge, von denen der nächste am 2. Mai 2000 beginnt und sechs Monate dauert, stehen noch Plätze zur Verfügung. Die Lehrgangsteilnahme ist kostenlos; die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine monatliche Beihilfe in Höhe von 195 DM. Bewerbungen sollten (mit den üblichen Bewerbungsunterlagen wie Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) spätestens vier Wochen vor Lehrgangsbeginn beim Landesamt vorliegen (LDS NRW, Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf).

Seit 1985 hat das Landesamt schon über 50 derartige Lehrgänge durchgeführt. Zahlreiche Absolventinnen und Absolventen wurden sowohl von der Wirtschaft als auch von Behörden bevorzugt eingestellt.



Index 2000

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Bevölkerung	Bevölkerungsstand (30. 6.) und -bewegung im 1. Halbjahr 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
Bevölkerungs- bewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1998 bis Oktober 1999 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Januar 1998 bis Juli 1999 in Heft 1)</i>	1 – 4
Mikrozensus	Durchschnittsmieten im April 1998 nach regionalen Anpassungsschichten und der Wohnfläche	2
	Wohnverhältnisse 1998	2
Bildung	Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 1999 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1995 bis 1999 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1999 nach Schulformen	4
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und -typen	4
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtbezirken Ende Januar 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Dezember 1999 in Heft 3)</i>	3 – 4
Land- und Forstwirtschaft	Vorläufige Viehzählungsergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999	1
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Dezember 1999 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 1999 in Heft 1)</i>	1 – 4
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Dezember 1999 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 1999 in Heft 1)</i>	1 – 4
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im September 1999 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 1999	1
	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe September 1999 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1998 und 1999 sowie Umsätze 1997 und 1998 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Dezember 1999 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 1999 in Heft 2)</i>	2 – 4
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. 6. 1997 bis 1999 sowie Gesamtumsatz 1996 bis 1998 nach Verwaltungsbezirken	2
Tourismus	Beherbergungseinheiten, Ausstattung der Gästezimmer und Größe der Wohneinheiten am 1. Januar 1999 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	1
	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 1999	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 1999	4
Verkehr	Güterumschlag in wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten von Januar bis Juni 1998 und 1999	2
Geld und Kredit	Insolvenzen 1996 bis 1998	2
Sozialleistungen	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
Öffentliche Finanzen	Realsteuerhebesätze und -einnahmen der Gemeinden im Zeitraum 1987 bis 1998	1
	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 1999	2
	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Februar 2000 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 1999 in Heft 1)</i>	1 – 4

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Umwelt	Die neuen Umweltstatistiken	1
	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1996 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1996 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1996	1
	Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1996 nach Anlagentypen	1
	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1996 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1996, 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassergesamtnutzung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung	2
	Investitionen für den Umweltschutz 1996 und 1997	2
	Wasserwirtschaftliche Daten 1995 bis 1998	3